

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Weihnachtsausgabe 2009



*Sie lesen
in dieser
Ausgabe:*

Grußwort des Chefs	1
Der Traum	2
Weihnachtsgruß	3
Termine 2010/2011	3
Einladung zum Titularfest.	5
Regimentskrönungsball und Frühschoppen 2009	6
Dank an das Königspaar und an die Bilker Schützen.	9
Die Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk	10
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	11
Tag der offenen Tür im Martinus-Krankenhaus	12
Gruß Jägerbataillon	12
Leeve Pittermann	13
Kinder und Pagen	14
Anschriftenverzeichnis	16
Ehrenmitglieder	16
Grenadier-Bataillon.	24
NEWS aus der EDV Kommission	17
Impressum	17
Schießmeister	18
Bericht des Sportwarts	19
5. Schützengesellschaft	22
1. Garde-Schützen-Gesellschaft	24
Tell-Kompanie von 1883	26
Freischütz-Kompanie	28
Reserve Bilk	29
Germania-Kompanie	30
Garde Jäger Corps.	32
1. Grenadier-Kompanie.	33
Hohenzollern-Kompanie	34
Tambourcorps St. Martin	36
Antonius-Kompanie.	38
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	39
3. Grenadier-Kompanie.	42
Neustädter Reserve	44
Friedrichstädter Reserve	46
St. Seb. Jäger-Gesellschaft	48
St. Martins-Kompanie.	51
Wir trauern um unsere Kameraden	52
Gesellschaftsverzeichnis	52

Blasius Apotheke

Inhaberin Regina Waerder e. Kfr.

ier berät Sie eine Fachapothekerin für Offizinpharmazie
mit Zusatzausbildung als Heilpraktikerin



Wir haben Zeit für Sie!

Für Ihre Gesundheit tun wir mehr

Medikamentenbestellung telefonisch,
per Fax oder auch **online** unter
www.blasiusapotheke.de

Hammer Dorfstrasse 124 40221 Düsseldorf
Tel. 0211 – 30 64 75 Fax.0211 – 91 79 285

Mitteilung für Schriftführer:

Redaktionsschluß

spätester Abgabetermin für Berichte,
die in der

Festausgabe

erscheinen sollen,

ist der 7. April 2010

**Liebe Schützenkameraden,
liebe Bilker Schützenfamilie,**



diese Zeit kurz vor dem Jahreswechsel ist die Zeit der Jahresrückblicke, der Dankesworte aber auch die Zeit der Vorausblicke.

So möchte ich auch verfahren und kann rückblickend feststellen, dass 2009 ein harmonisches Schützenjahr war wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Dies ist nicht allein meine subjektive Meinung. Auch die Versammlungen der Hauptleute und Offiziere bestätigte diese Meinung. Fast alles ist „rund gelaufen“. Wir hatten mit **Manfred und Elke Schwarz** ein hervorragendes Königspaar. In dieses Lob möchte ich das Jungschützenkönigspaar **Alexander Kluth und Noreen Maletzki** mit einbeziehen. Auch das neue Königspaar **Rainer und Ute Görlitz** hat schon seine Qualitäten bewiesen, was ebenfalls für das Jungschützenkönigspaar **Jan Huppertz und Stephanie Blum** gilt.

Was sich da besonders auf dem Schützenfest an Harmonie entfaltet hat, nennt unser Bruderverein in Oberbilk das neue „Wir-Gefühl“. Es gibt keinen „Klassen-Schützenverein“ mehr. Schützen sind wir alle!

Dieses an sich bei uns bereits bestehende „Wir-Gefühl“ muss nur weiter entwickelt werden, getreu dem Motto: „Bilker Schützen ziehen, alle, *Mann für Mann*, unter einer Fahne, Sankt Sebastian!“ Dann sind wir auf dem richtigen Wege, die Probleme, die zukünftig auf uns zukommen werden, im Sinne und zum Wohle aller Kameraden zu lösen.

Zu diesem „Wir-Gefühl“ gehört auch der Dank, der Dank an alle Kameraden, den ich heute aussprechen möchte, ohne jetzt eine Gruppe besonders hervorzuheben.

Das Jahr 2009 verabschiedet sich langsam, und wir alle sollten versuchen, die verdiente Ruhe zu finden, ohne uns von der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit zu sehr anstecken zu lassen. Freut euch auf die vor uns liegenden Feiertage!

Dazu wünsche ich euch allen, auch im Namen meiner Vorstandskameraden, ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest. Auch möge euch unser aller Herr einen guten Start in das Jahr 2010 gewähren und allen Glück, Gesundheit, Frieden und seinen Segen bescheren.

Euer 1. Chef
Hans-Dieter Caspers

Der Traum

von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Ich lag und schlief; da träumte mir
ein wunderschöner Traum:
Es stand auf unserm Tisch vor mir
ein hoher Weihnachtsbaum.

Und bunte Lichter ohne Zahl,
die brannten ringsumher;
die Zweige waren allzumal
von goldnen Äpfeln schwer.

Und Zuckerpuppen hingen dran;
das war mal eine Pracht!
Da gab's, was ich nur wünschen kann
und was mir Freude macht.

Und als ich nach dem Baume sah
und ganz verwundert stand,
nach einem Apfel griff ich da,
und alles, alles schwand.

Da wacht' ich auf aus meinem Traum,
und dunkel war's um mich.
Du lieber, schöner Weihnachtsbaum,
sag an, wo find' ich dich?

Da war es just, als rief er mir:
„Du darfst nur artig sein;
dann steh' ich wiederum vor dir;
jetzt aber schlaf nur ein!

Und wenn du folgst und artig bist,
dann ist erfüllt dein Traum,
dann bringet dir der heil'ge Christ
den schönsten Weihnachtsbaum.





*Das Königspaar Rainer und Ute Görlitz,
das Jungschützenkönigspaar
Jan Huppertz und Stefanie Blum,
Vorstand und Schriftleitung
wünschen allen Schützenkameraden
mit ihren Familien
sowie allen Freunden und Gönnern
des Bilker Schützenvereins*

*ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Termine 2010/2011

Titularfest	17. Januar 2010
Generalversammlung	23. März 2010
Biwak der Königskompanie	29. Mai 2010
Möschesonntag	13. Juni 2010
Rock in Bilk	18. Juni 2010
Schützenfestsonntag	20. Juni 2010
Regimentskrönungsball	25. September 2010
Frühschoppen	26. September 2010
Friedhofsgang	21. November 2010
Titularfest	16. Januar 2011
Generalversammlung	22. März 2011

Frohe Festtage!

Mögen Sie es lieber klassisch,
modern oder mal ganz edel?
Bei uns finden Sie tolle Ideen
und Dekorationen fürs Fest
und eine große Auswahl an
Weihnachtsbäumen.

Wir wünschen Ihnen und
Ihrer Familie eine schöne
Weihnachtszeit!

Gleich 2x in Düsseldorf:

Oerschbachstr. 146, Tel.: 0211 737796-0
(bei Ikea Reisholz)

Fleher Straße 121, Tel.: 0211 9304528
(Ecke Südring)

Seit mehr als 20 Jahren!

Bilker
Gartencenter

Hier blüht das Leben!

BEULENCLEAN

LACKIERFREIES AUSBEULEN!

- ▣ Hagelschäden
- ▣ Parkdellen
- ▣ Kastaniendellen
- ▣ Unfallschäden

Ihr Beulendoktor in
Düsseldorf und Umgebung

Beulenclean

Kronenstr. 50
40217 Düsseldorf

Hotline: 0211/6355 4240

Mobil: 0172/21 79 562

www.beulenclean.de
info@beulenclean.de



MEHR INFOS

> www.beulenclean.de



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -

Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27

40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Einladung zum Titularfest

**am Sonntag,
dem 17. Januar 2010**

- 10:30 Uhr: gemeinsamer
Gottesdienst
in der Kirche
St. Martin
- 11:30 Uhr: Aufstellung
vor der Kirche
zum gemeinsamen
Abmarsch
- 11:40 Uhr zum Kolpinghaus,
Bilker Straße 36

Nach den Ehrungen
findet das traditionelle
Erbsensuppenessen statt.

Der Vorstand



**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 35 Jahren im Herzen Bilks –

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 917 94 40
www.bbfreisen.de

- **Jetzt Sommerurlaub buchen** ●
Die neuen Kataloge sind da!

Regimentskrönungsball & Frühschoppen 2009

Am 26. September war das Bilker Galafestzelt wieder einmal bereit, rund eintausend Gäste zu empfangen, um die Krönung unseres Königs- und Jungschützenkönigspaares zu feiern.

Erneut freuten wir uns über viel Besuch der befreundeten Nachbarvereine aus dem Schützen- und Heimatbrauchtum und auch Abordnungen der Bilker Sportvereine durften nicht fehlen. Vertreter unserer Partnerbank, der Volksbank Düsseldorf-Neuss hießen wir ebenso willkommen, wie viele weitere Freunde und Sponsoren.

Ebenso waren es einiger Politiker, die trotz der unmittelbar bevorstehenden Bundestagswahl den Weg zu uns fanden.

Nach dem Einmarsch der Königspaare samt Fahnen und Standarten begrüßte der gut aufgelegte Chef Hans-Dieter Caspers alle Gäste im Zelt und schon stand der erste Höhepunkt bevor. Die Verleihung der Stadtorden sollte auch in diesem Jahr wieder von unserem Freund und Ratsherrn Manfred Abels durchgeführt werden.

Es galt, folgende Kameraden auszuzeichnen:

Ralf Gendrung, 4. Grenadiere

Ralf Gendrung ist bereits seit Kindesbeinen Mitglied des Vereins. Da die Mitgliedschaft erst ab dem 14. Lebensjahr zählt, darf Ralf Gendrung mittlerweile aber auf 30 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken.

Bereits 1986 übernahm er Aufgaben im Kompanievorstand. Als 1. Schießwart und gleichzeitig als 2. Schriftführer war er bis 1992 tätig, ehe seine Kameraden ihn zum 2. Hauptmann wählten. Seit 1999 ist er der 1. Hauptmann seiner stolzen Kompanie und leitet nunmehr also seit 17 Jahren in verantwortungsvoller Hauptmannstätigkeit die Geschicke der Gesellschaft.

Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren Mitglied des Vorstandes der IGDS, Mitglied der Schießkommission unseres Vereins und auch beim Bau des Vereinshauses war er beteiligt.

Im vergangenen Jahr war es auch sein Verdienst, dass das 150-jährige Kompaniejubiläum in angemessenem Rahmen gefeiert werden konnte.

Kurt Chudzik, Garde-Jäger

Der Kamerad Kurt Chudzik ist in diesem Jahr 20 Jahre Mitglied des Vereins. Zuerst in der Hohenzollern Kompanie beheimatete, bekleidete er dort 8 Jahre lang zunächst das Amt des 2., folgend dann das Amt des 1. Hauptmanns. Auch als Festwart hat er sich dort einen Namen gemacht.

Es folgte der Wechsel zur Gesellschaft Garde Jäger. Es dauerte nicht lange und er übernahm auch hier wieder ein Vorstandsamt. Zunächst war Kurt Chudzik als Spieß tätig, ehe die Kameraden ihn 2008 zum 2. Hauptmann wählten.

Nicht zu vergessen ist an dieser Stelle sein Engagement auf Bataillonsebene. Hier ist er seit vielen Jahren eine stützende Hilfe der Bataillonsführung.

Bernhard Knappe, Neustädter Reserve

Bernhard Knappe ist ein wahres Urgestein im Bilker Schützenverein. Seit 30 Jahren ist er Mitglied seiner Kompanie und bereits seit 27 Jahren ist er in unterschiedlichen Funktionen für seine Gesellschaft und das Bataillon tätig.

Von 1982 bis 2000 war er 18 Jahre lang der Fahnenträger seiner Neustädter Reserve. 3 Jahre fungierte er als Schriftführer, bevor er 2000 zum 2. Hauptmann gewählt wurde. Bereits 2002 erkoren seine Kameraden ihn zum neuen 1. Hauptmann und seitdem füllt er mit viel Leidenschaft und Engagement dieses Amt aus.

So, wie auch bei den vorher ausgezeichneten Kameraden, trifft auch auf Bernhard Knappe zu, dass er nicht nur in seiner Gesellschaft, sondern auch im Bataillon mitarbeitet und hier für die Gemeinschaft ein wichtiger Helfer ist.

Karl-Heinz Häser, Friedrichstädter Reserve

Der Schützenkamerad Karl-Heinz Häser ist seit Beginn seiner Mitgliedschaft im Jahre 1987 immer einer der engagiertesten Kameraden seiner Kompanie gewesen.

Über 12 Jahre hinweg war er als Schriftführer der Friedrichstädter Reserve für die Berichte in der Schützenzeitung zuständig. Außerdem kümmerte er sich gewissenhaft um die Verwaltung der Kompaniedaten und erledigte hier alle administrativen Tätigkeit zur vollsten Zufriedenheit seiner Kameraden. Auch Jubiläumsschriften trugen in dieser Zeit seine Handschrift, bewies er auch hier einmal mehr seine stilistischen Fähigkeiten auf dem Papier.

Es folgte die Berufung zum 2. Hauptmann. Bravourös löste er auch in diesem Job alle ihm übertragenen Aufgaben und führte mit seinem 1. Hauptmann die Gesellschaft über 9 Jahre lang, ehe er vor kurzem auf eigenen Wunsch von diesem Posten zurücktrat.

Rene Kromholz, 3. Grenadiere

Rene Kromholz gehört seit 1989, also seit nunmehr 20 Jahren zu seiner 3. Grenadier-Kompanie.

Bereits ein Jahr später wurde er zum 2. Schriftführer, 1992 dann zum 1. Schriftführer seiner Gesellschaft ge-



wählt. Gewissenhaft und immer über das eigentlich erforderliche Maß hinaus engagierte er sich für die Belange seiner Kameraden und wurde so zu einem der vorbildlichsten Schützen in den Reihen der Grenadiere.

Bis zum Jahre 2005 brachte es Rene Krombholz somit bereits auf 15 erfolgreiche Jahre im Vorstand seiner Gesellschaft.

Seit 2004 ist er als Mitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Regimentsvorstand tätig. Hier ist er in erster Linie auch der Herr über das Internet, brachte er doch unseren Vereinsauftritt im weltweiten Netz auf Vordermann und so dürfen wir uns heute rühmen, eine der ansehnlichsten und meistbesuchten Internetauftritte im gesamten deutschen Brauchtum zu besitzen.

Das der Wettbewerb „Auge gegen Ohr“, bei dem alljährlich das Königspaar gegen unsere sehbehinderten Mitglieder einen Schießwettbewerb durchführt, mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben geworden ist, ist zu großen Teilen auch der Verdienst von Rene Krombholz.

Nicht unerwähnt bleiben soll seine Arbeit im Jugendbereich. Hier baute er über Jahre hinweg die Pagengruppe der 3. Grenadiere auf, die in jedem Jahr beim Festzug mit vielen kleinen Nachwuchsschützen eine Augenweide für die Zuschauer am Straßenrand darstellt.

Danach bedankte sich Manfred Abels und verabschiedete sich als Ratsherr. 12 Jahre war er im Rat der Stadt vertreten, 6 Mal verlieh er in besonders herzlicher und trotzdem eleganter Art und Weise die Auszeichnungen an die Bilker Schützen. Er wünschte seiner Nachfolgerin im Rat und somit auch auf Bilks Schützenbühne, Silvia Wiechert, alles Gute. Es war ein schönes Bild, wie herzlich Politiker auch über Parteigrenzen hinaus miteinander umgehen können.

Das sah auch das Publikum so und honorierte dies mit stehenden Ovationen für Manfred Abels.

Weiter ging es im Programm. Sascha Klaar, ein Entertainer erster Güte, brachte den Saal zum kochen. Mit Rock'n Roll Musik, weiteren Musikern und Tänzern wurde eine stimmungsvolle Show geboten, die niemanden auf seinem Platz hielt.

Nachdem auch die Pfandschützen geehrt wurden, durften die Königspaare ran.

Alexander Kluth und Noreen Maletzki erhielten dankende Worte von Norbert Borrenkott. Sie waren ein Jungschützenkönigspaar, wie Bilk es sich nur wünschen konnte, immer parat und zur Stelle repräsentierten sie die Bilker Jugend ganz hervorragend. 550 Euro sammelten sie in ihrem Königsjahr für die Kinderkrebeklinik. Auch hierfür einen ganz herzlichen Dank an Euch beide.

Jan Huppertz und Stefanie Blum von der Germania sollten nun für ein Jahr das Zepter der Jugend übernehmen. Norbert Borrenkott setzte die beiden in gekonnter Manier in ihr Amt ein und so jubelte das Publikum die neuen Regenten in ein sicherlich wunderbares Königsjahr hinein.

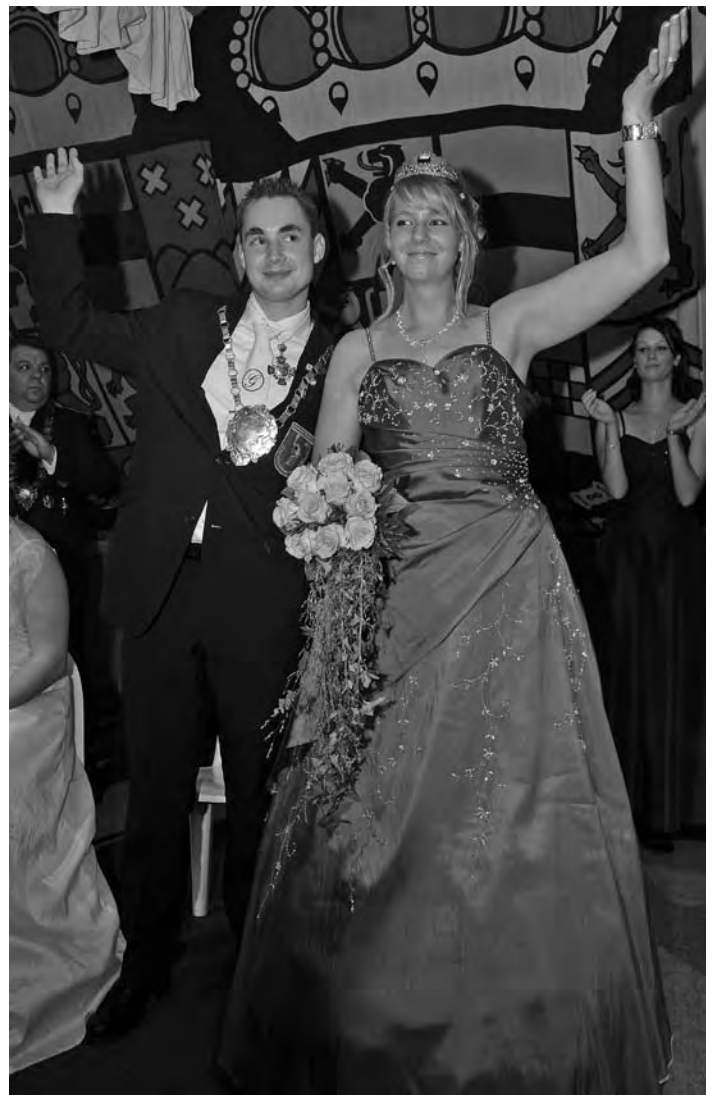
Chef Hans-Dieter Caspers übernahm wieder das Mikrophon.

Es galt, sich beim scheidenden Königspaar Manfred und Elke Schwarz von der Neustädter Reserve und bei eben dieser Gesellschaft für die erbrachten Leistungen der vergangene 12 Monate zu bedanken. Dies tat auch das gesamte Zelt mit großem Beifall.

Für den Förderverein des St. Martinuskrankenhauses wurden vom Königspaar in ihrem Königsjahr und den Schützen während des letzten Titularfestes 1800 Euro gesammelt.

Hierfür allen Spendern ein großes Dankeschön.

Rainer und Ute Görlitz, die übrigens in ihrem Königsjahr für die Kinderkrebsklinik sammeln werden und auf Blumen und Geschenke verzichten, konnten sich nun gemeinsam mit ihren 3. Grenadiern über die be-



vorstehende Krönung freuen. Dieter Caspers vollzog mit launigen und dem Anlass ebenso entsprechend würdevollen Worten die Inthronisation der neuen Majestäten. So erhoben sich die Gäste erneut von ihren Plätzen, um den neuen Königen ihren Respekt zu zollen. Rainer, in einem weitem Hobby neben den Schützen auch als Indianer bei der Bissaha Lake Company zu Hause, wurde von seinen Stammesmitgliedern mit einem Ehrentanz überrascht. Ein imposantes und nicht alltägliches Bild, das sich der Festversammlung da bot und das diesem Abend im wahrsten Sinne des Wortes die Krone aufsetzte.

Am folgenden Morgen waren es wieder einmal die Regimentsadjutanten Michael Kohn und Wolfgang Hinzen, die ein schwungvolles Programm beim Frühschoppen präsentierten und dies ganz ausgezeichnet meisterten.

Schade nur, dass diese wirklich gute Stimmung nicht mehr Schützen erlebt haben. Daher hier gerne der Aufruf an alle Mitglieder mit ihren Familien, im kommenden Jahr doch auch diese sehr kurzweilige und lebendige Veranstaltung zu besuchen. T.W.



FREUNDESKREIS
St. Martinus-Krankenhaus e.V.
Düsseldorf

Dank an das Königspaar Manfred und Elke Schwarz und an die Bilker Schützen!

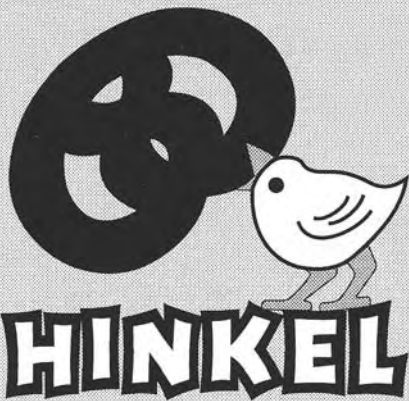
Für Ihre Initiative, im Königsjahr auf Blumen und Geschenke zu verzichten, und stattdessen für unseren FREUNDESKREIS St. Martinus-Krankenhaus e.V. zu sammeln, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Die Bilker Schützen unterstützten diese Sammlung des Königspaares.

Und so überreichte das scheidende Königspaar Manfred und Elke Schwarz beim Krönungsball 2009 dem Schatzmeister des Vereins, Herrn Karl-Friedrich Herkenrath und dem Verwaltungsdirektor des St. Martinus-Krankenhauses, Herrn Dr. Hans-Christian Vatteroth, einen Scheck über die stolze Summe von 1.800 Euro.

Der Vorstand des Vereins wird bei seiner Jahreshauptversammlung am 17. November 2009 über die Verwendung dieses Betrages Bericht erstatten.

**Es bedanken sich der Vorstand des Vereins
und die Geschäftsführung des St. Martinus-Krankenhauses.**



**DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Schützenhaus Goldene Mösch

***Restaurant Biergarten Schießanlage
Partyservice (Buffet bis 500 Personen)***

Jürgen Berg

40223 Düsseldorf · Ubiestraße 16

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0171-15 42 69 89



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

Beerdigungsgesellschaften nach Absprache

Die Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858

Im letzten Jahr feierten die „Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858“ das für einen Männerchor fast unwahrscheinliche Jubiläum zum 150. Gründungstag. Sollte nun dem geneigten Leser die Frage „Na und?“ auf der Zunge liegen, so möchte ich hier und heute auf die enge Verbundenheit der Sangesfreunde mit dem St. Sebastianus Schützenverein hinweisen.

Die Sangesfreunde wurden 1858 als St. Sebastianus Sängerbund aus dem St. Sebastianus Schützenverein heraus gegründet. Nach Auflagen der damaligen Preussischen Regierung mussten die Sangesbrüder zugleich Schützenbrüder sein. Die im Stadtarchiv in unseren Vereinsunterlagen wieder gefundenen Statuten des Sängerbundes hatte ein Johann Stein verfasst, der gleiche Sekretär Stein, der angeblich alle Unterlagen des

Schützenvereins 10 Jahre zuvor verbrannt haben soll (nachzulesen in „Chronik 2000“).

Seit diesem Jahr 1858 begleitet der Sängerbund das Schützengeschehen mit seinen künstlerischen Vorträgen bei der Schützenfesteröffnung, beim Krönungsball oder auf dem Titularfest: als MGV Sängerbund Bilk 1858, als Männerchor-Sängerbund Bilk 1858/1867, als Düsseldorfer Sangesfreunde Heinz Kessler oder als Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858.

Für ihre Auftritte erhielten die Sänger keine oder nur eine kleine Gage, die sie dann meistens einem guten Zweck zuführten, der auch von den Schützen unterstützt wurde.

Heute habe ich die Gelegenheit, mich einmal für ein Anliegen des Sängerbundes einzusetzen.



„Machet die Tore weit!“

Dies ist das Motto des diesjährigen weihnachtlichen Konzertes,
**das am Sonntag, dem 13. Dezember, um 15.00 Uhr
in unserer St. Martins-Kirche stattfindet.**

Die Sangesfreunde sind mit ihrem Weihnachtskonzert in der Absicht von der Oststraße in die Bilker Kirche gewechselt, um so ihre Verbundenheit mit dem Stadtteil Bilk und mit unserem Verein auch nach außen hin besonders zu dokumentieren.

Neben den Sangesfreunden wirken die japanische Sopranistin Mieko Suda und der Kinderchor der Japanischen Internationalen Schule unter der Leitung von Takao Hoshino mit. Die Klavierbegleitung übernehmen Satsuki Wakabayashi und Barbara Uhling.

Der Preis der Eintrittskarten beträgt 7,00 €. Der Kartenvorverkauf kann werktags in der Zeit von 9.00 - 15.00 Uhr unter den Telefonnummern 0211/7497367 und 0211/379856 getätigt werden.

Aus Erfahrung kann ich diesen Kunstgenuss nur empfehlen
und verbleibe mit beinahe weihnachtlichen Grüßen

Hans-Dieter Caspers, 1. Chef

FUCHS IM HOFMANN'S

Saal bis 200 Personen · Bundeskegelbahn

Benzenbergstraße 1 · 40219 Düsseldorf · Tel. + Fax 02 11 / 39 14 36 · Handy 0173 / 276 60 68

Im Ausschank: Füschen Alt + König Pilsener + Früh Kölsch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**am Dienstag, dem 23. März 2010, um 19 Uhr,
im Kolpinghaus, Bilker Straße 36**

vorläufige Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2009
3. Geschäftsbericht des 1. Chefs
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beitragsfestsetzung
8. Neu- bzw. Wiederwahl
von Vorstandsmitgliedern
 1. Schießmeister
 2. Schießmeister
Schießsportwart
Jungschützenwart
Mitglied für Öffentlichkeitsarbeit
Ehrenrat
9. Wahl von Kassenrevisoren
10. Verschiedenes

Mit Schützengruß

Der Vorstand

H.-D. Caspers, 1. Chef

(Anträge oder anderweitige Informationen bezüglich der Generalversammlung
bitte **ausschließlich** an Tim Wiatrowski senden)

Tag der offenen Tür im Martinus-Krankenhaus



Mit den 1. Bilker-Gesundheitstagen wurde am 11. und 12. September 2009 das 150-jährige Wirken der Dernbacher Schwestern in Bilk gewürdigt und gefeiert. Den Auftakt bildete am Freitagnachmittag ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, den Stadtdechant Monsignore Rolf Steinhäuser zelebrierte.

Beim anschließenden Festakt sprach der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf Dirk Elbers das Grußwort. Er hatte auch die Schirmherrschaft über die 1. Bilker Gesundheitstage insgesamt übernommen. In seiner Ansprache machte Oberbürgermeister Elbers deutlich, dass eine Stadt wie Düsseldorf nicht nur an ihren wirtschaftlichen und kulturellen Leistungen gemessen werden darf, sondern insbesondere daran wie Menschen, die in besonderer Weise auf Unterstützung angewiesen sind, Unterstützung und Hilfe finden. „Mit dem St. Martinus-Krankenhaus besitzen wir in Düsseldorf eine Einrichtung, deren guter Ruf weit über die Stadtgrenze hinaus gedrungen ist“, zog

Oberbürgermeister Elbers ein positives Fazit. Oberbürgermeister Elbers dankte den Ordensschwestern für ihren aufopferungsvollen und selbstlosen Dienst und bezog in seinen Dank Ärzte, Pflegekräfte und alle weiteren Mitarbeiter des St. Martinus-Krankenhauses mit ein.

Der Festvortrag wurde von Schwester Simone Weber, der Provinzoberin aus Dernbach gehalten. Sie stellte in ihrem Vortrag die Motivation der Ordensgründerin Katharina Kasper in den Vordergrund. Der ursprüngliche Antrieb von Mutter Katharina, sich nachhaltig für andere einzusetzen, sei nicht primär sozialen, sondern religiösen Ursprungs gewesen. „Christliches Leben zu fördern, christliche Werte zu verbreiten, ist die Hauptaufgabe der Schwestern. Dafür sollen sie sich mit ganzer Kraft einsetzen.“ „Dem Nebenmenschlichen dienen“, wie die Ordensgründerin es ausdrückt, ist eine klare Beschreibung über die Art und Weise, wie die Ordensschwestern dem Menschen begegnen sollen.

Beim „Tag der offenen Tür“ am Samstag wurden über 2000 Besucher auf dem Gelände des St. Martinus-Krankenhauses gezählt. Besonders im Blickpunkt standen die zahlreichen Mit-Mach-Aktionen und die interessanten Fachvorträge. Im Rahmenprogramm stellten das Tigerenten-Rodeo für die Kleinen und die Openair Konzerte der Haarstrang Alphornisten für die Großen weitere Höhepunkte dar. „Mit dieser Veranstaltung haben wir unser St. Martinus-Krankenhaus als Krankenhaus zwischen Landtag und Medienhafen einer breiten Öffentlichkeit wirkungsvoll präsentiert“, resümiert Dr. Hans-Christian Vatteroth der kaufmännische Leiter. In 2 Jahren wird es dann die 2. Bilker Gesundheitstage geben.



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir hatten schöne und auch traurige Stunden im Kreise der Schützen erlebt. Unser Dank richtet sich an alle, die sich mit viel Arbeit und Einsatz, in den Kompanien, Bataillonen, und im Regiment für die Belange der Schützen einsetzen.

Das Jägerbataillon wünscht allen Schützen, ihren Familien und unseren Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Leeve Pittermann,

dat dech dat Schötze fest so joot jefalle hät, dat freut mech. Do beste äwer nit alleen, dat hann mech angere Lütt och schon verzällt.

Dat du äwer jet öwer dä Möschesonndach ze mekkere häst, dat well mech nit en de Kopp. Kann et sin, dat du en de Versammlung e beske eneschlove wors, als dinne Baas üch all dat met de Möschesonndach – woröm, un woröm nit – verkasematuckelt hät? Odder hät dinne Baas vellech nix doför jesaht? Ejal, 2010 fiere mer op dat Friedensplätzke – alleen schon wejen dr Lütt. On an dat Friedensplätzke sin mer nit bes an dat Enk aller Dach jebonge. Mer künne och woangers hinjonn – kütt vellech op dat Königsbataillon aan, or so. Äwer eens es klor! Op däm Platz vor denne Arkaden wolle mer nit fiere. Jank mech fott! Eeschtens es dä ne Hoop ze jrooß. Do verloove mer ons drop. Zom angere well de Betriewerjesellschaft vill zo vill Moppe han, vun wäje Jas on Strom. On dann hätt dä Platz en Atmosphäre wie dä Hauptbahnhof von Pusematukeln medden en de Nach. On do du mich och op dat Arkadenfest am ahnspreche bes. Opjepass! Arkadenfest, nit Belker Fest! Mer Schötze wore öwerhaupts nit enjelode. On dann met nem Tischken on Stöhlke anjedackelt komme on doröm beddele ze mösse, ons och dohin stelle ze dörfe – nä Pitter, dat hann mer nit nödich. Wenn de Jongens ons nit kennen wolle, so es dat deren Problemche. Äwer wat nit es, kann jo noch wede.

So, leeve Pittermann, dat wor et för hütt. Ech wönsch dech on dinner Familich e jemötlich Chresfest on ne jooode Rotsch för en dat neue Johr. Dann duuret jo nit mih lang bes Fastelowend, wo du alde Düsseldorfwer secher rechtesch fiere dähst. Ne leeve Jrooß bes för dat nächste Mol

dinne Chef



ist Düsseldorf's erster fairer Salon

Das FIGARO TEAM erfüllt die Kriterien des Friseur-Kodex der EU und trägt deshalb das Gütesiegel "Der faire Salon"

ZEIT FÜR SIE!

Unsere Preise sind so kalkuliert, dass unsere Mitarbeiter ausreichend Zeit für Sie haben und Kunden nicht aus Umsatzgründen im Expressverfahren behandelt werden müssen.

PRODUKTQUALITÄT

Wir sparen nicht an den verwendeten Materialien und verwenden nur Produkte bester Qualität die in Deutschland zugelassen, dermatologisch getestet und ökologisch unbedenklich sind

FACHKOMPETENZ

Unsere Mitarbeiter betreiben konsequente Weiterbildung und sind auf dem aktuellen Stand. Zu Ihrer Sicherheit, zu Ihrem Vorteil.

SERVICE

Von der Tasse Kaffee oder Cappuccino bis hin zum Hausbesuch bei längerer Krankheit. Ein Besuch bei uns ist mehr als nur Haare ab...!

FAIRE PREISE - FAIRE LÖHNE

Bei uns wird kein Mitarbeiter unter den tariflichen Bestimmungen entlohnt. Sozialabgaben werden von uns nicht auf die Allgemeinheit abgewälzt.

Uns sichert das engagierte und zufriedene Mitarbeiter, Ihnen kompetente und gut ausgebildete Fachkräfte, die mit Freude arbeiten und mit Herz für SIE da sind.



Das Gütesiegel "Der faire Salon"

Sicherheit und Vorteile für Sie
Näheres unter www.der-faire-salon.de



40219 Düsseldorf - Bilker Allee 74
www.figaro-hair.de - 0211 30 89 52



„Mit Blaulicht und Tatütata“

Hieß es am 25. 10. 2009, auf dem Gelände des Malteser Hilfsdienstes Düsseldorf, auf der Borbecker Strasse. Um 10 Uhr kamen wir dort an, und waren überrascht was die Herren unter Leitung von Sebastian Lohkemper bereits aufgebaut hatten.

Es wurde wirklich einiges geleistet und das ohne dass die Bilker Schützen auch nur einen Cent für das Gelände oder das Personal zahlen mussten. Dass junge Menschen Ihren Sonntagvormittag opfern, um noch jüngeren Menschen ein anständiges Programm zu liefern, ist heute nicht mehr selbstverständlich. Und dann noch nicht einmal Geld dafür zu verlangen, das findet man fast nirgendwo.

Wir waren wirklich zufrieden, denn alles war vorbereitet, das Wetter stimmte und es hatten sich genügend Kinder angemeldet. Laut (verpflichtender) Anmeldung waren es 23 Kinder die wir erwarten durften. Dann konnte ja nichts mehr schief gehen! Tja, wieder einmal zu früh gefreut. 13 Kinder waren dann bis viertel vor Zwölf eingetroffen, obwohl der Tag bei den Maltesern bereits um 11 Uhr anfangen sollte.

Nun gut, jetzt ließ sich nichts mehr ändern. Also freundliches Lächeln aufsetzen und den anwesenden Kindern einen schönen Tag bereiten.

Wir durften wirklich alles anschauen, anfassen und ausprobieren. So wurden Kisten ausgepackt die sonst nur in Katastrophengebieten eingesetzt werden. Holger erklärte den Kindern wirklich alles in einer Engelsgeduld so, dass auch die letzten Fragen beantwortet werden konnten.

Was es für ein seltsames Gefühl ist auf einer Trage in den Rettungswagen geschoben zu werden, konnte jedes Kind dann auch noch testen. Was die Kinder so toll fanden, dass auch mal geschaut werden musste ob das mit einem Erwachsenen auch so gut klappt. Aus (nun) eigener Erfahrung kann ich euch sagen, es klappt, aber schön ist es nicht.

Zur Abrundung der „Besichtigungs-Tour“ zeigte Holger den Kindern dann wie man sich richtig bei der Notrufzentrale meldet um einen Notfall zu melden. Denn Barbara Baum (Königin der Manfred von Richthofen

Kompanie) war es, die plötzlich „bewusstlos“ auf einer Bank lag. Umgehend eilte ein Krankenwagen mit Blaulicht und Martinshorn heran, wobei selbst die Erwachsenen große Augen machten. Fachmännisch wurde sie von Manni und Björn versorgt, sanft auf die Trage gelegt und abtransportiert.

Allerdings schien sie „nur“ Hunger zu haben, denn der Rettungswagen hielt ganz in der Nähe des Grills, wo so langsam die ersten Würstchen zubereitet wurden.

Bevor wir uns allerdings stärken konnten, wurde noch der erste Wettbewerb durchgeführt. Die Kinder mussten mit Dartpfeilen ihr Geschick unter Beweis stellen und versuchen mit den Pfeilen Luftballons in den unterschiedlichsten Farben kaputtzuwerfen. Je nachdem welche Farbe getroffen wurde, gab es unterschiedliche Punktzahlen.

Nun war es aber Zeit sich am Grill zu stärken!! Natürlich gab es auch wieder was zu trinken für jung und alt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ferdy Caspers (König der Manfred-von-Richthofen-Kompanie) bedanken, der die Getränke nicht nur gekauft sondern auch gespendet hat. Ferdy, ich denke die Ruhe bei diesem leckeren Essen und Trinken hat dir gezeigt wie dankbar die Kinder waren.

Nachdem nun alle satt und zufrieden waren, kamen wir zum zweiten Teil des Wettbewerbs. Da es ja hier auch um 10 Eintrittskarten zu einem DEG Spiel ging, wurde nun das Fachwissen des Bereichs Eishockey geprüft.

12 Fragen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad galt es zu beantworten. Was ich nicht erwartet hatte, die Kinder waren größtenteils wirklich fit was die DEG und Eishockey im Allgemeinen betrifft. Allerdings nahm dieser Teil des Wettbewerbs einige Zeit in Anspruch da die Kinder nur einzeln befragt werden konnten.

Der Rest der Truppe vertrieb sich draußen die Zeit und spielte miteinander.

Nun ging es an die Auswertung der Ergebnisse, die ich hier nun nicht noch einmal aufführen möchte. Denn ich denke jeder der 13 Teilnehmer hat super mitgemacht und ein paar schöne Stunden gehabt, somit waren alle Gewinner.



Allerdings gab es noch eine Kleinigkeit die uns nicht so gut gefallen hat. An diesem Tag waren 13 Kinder anwesend, und wir hatten 10 Eintrittskarten. Nach einem kurzen Gespräch war klar, dass die Malteser ihr Maximal-Kontingent ausgeschöpft hatten. Also schnappte sich Ferdy kurzerhand seine Mütze, und ging bei den Eltern ein wenig sammeln. Somit konnten wir den Kindern mitteilen, dass alle 13 Teilnehmer dieses Tages zu einem Spiel der DEG mitkommen können.

Hinzu kam noch, dass die Malteser Überraschungstüten und Stofftiere für jedes der 13 Kinder zu Siegerehrung bereitgestellt haben.

Sebastian Lohkemper sagte mir im Vorhinein: „Wir tun das was in unserer ‚Macht‘ steht um euch bei einem schönen Tag zu begleiten.“

Lieber Sebastian Lohkemper, Ihr habt es wirklich geschafft uns einen tollen Tag zu bereiten. Die Kinder und Eltern sind Euch wirklich dankbar für das was Ihr geleistet habt.

Eine Mutter hat mir folgendes am selben Abend noch geschickt: „Hallo, möchte mich noch mal ganz herzlich für den schönen Pagentag bedanken!!! Jannik und Emely waren total begeistert.“

Ich kann mich da nur anschließen, und tausendmal Danke sagen.

Einen Teil des Malteser Hilfsdienstes werden die 13 Teilnehmer dann im neuen Jahr wieder sehen, wenn wir gemeinsam ein Spiel der DEG Metro Stars besuchen.

Meiner Meinung nach war dies ein gelungener Abschluss eines durchwachsenen Jahres. Die Angebote der Pagenkommission wurden mal besser, mal schlechter angenommen.

Schade ist es nur, wenn Versprechen nicht eingehalten werden und wir immer wieder einiges an Geld unnützlich ausgeben. Geld das jedes einzelne Mitglied des Vereins bezahlt, und so unnötiger Weise ausgegeben wird.

Vielleicht wäre das schon mal eine Idee für einen Vorschlag im Jahr 2010.

Bis dahin wünschen wir euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Pagenkommission
Sebastian Krombholz und Jim Müller.

S.K.

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Franz Luse	Freischütz-Kompanie	1997
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Gothar Krajenski	Schill'sches Corps	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Robert Fetten	St. Martins-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Dieter Rindlaub	A. Hofer - H. Jäger	2007
Adolf Weigel	A. Hofer - H. Jäger	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Hans-Josef Franken	3. Grenadier-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Georg Esser	Tell-Kompanie	2009
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009

Ehrenmitglieder

des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy	Berti Schwamb
Hanjo Sökefeld	Wolfgang Irsen
Heinz Hutmacher	Otto Müller (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Eberhard Hammes	Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Träger des grossen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie
Heinz Blum	von Hindenburg-Kompanie
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie

Anschriftenverzeichnis

Caspers, Hans-Dieter, 1. Chef	Tel. 1 79 68 22
Kölner Landstraße 176, 40591 Düsseldorf	Fax 4 95 32 59
Borrenkott, Norbert, 2. Chef	
Franz-Heckmanns-Straße 78, 47807 Krefeld	Tel. 0 21 51 / 30 49 25
Wiatrowski, Tim, 1. Schriftführer	
Neusser Straße 133, 40219 Düsseldorf	Tel. 9 17 94 40
Spinrad, Jörg, 2. Schriftführer	Tel. 9 05 37 47
Im Dahlacker 45, 40223 Düsseldorf	Mobil 0172- 290 90 96
Waerder, Helmut, 1. Kassierer	Tel. 39 36 00
Fährstr. 168, 40221 Düsseldorf	Fax 3 10 68 15
Obermeyer, Bernd, 2. Kassierer	
Nievenheimer Straße 56, 40221 Düsseldorf	Tel. 9 02 32 13
Niedel, Dirk, 1. Platzmeister	Tel. 37 85 07
Mühltaler Straße 35, 40221 Düsseldorf	Fax 7 35 67 07
Schulz, Siegfried, 2. Platzmeister	Tel. 0171-361 69 42
Parkstraße 2, 42781 Haan-Gruiten	Fax 0 21 04 \ 797 55 19
Schwarz, Michael, 1. Schießmeister	Tel. 6 01 44 65
Fleher Straße 226a, 40223 Düsseldorf	Fax 6 01 44 66
Gendrung, Joachim, 2. Schießmeister	Tel. 0 21 61 / 69 72 142
Hochstraße 59, 41352 Kleinenbroich	Tel. 0 21 61 / 69 72 143
Müller, Ulrich, Schießsportwart	Tel. 0 21 51 / 30 05 84
Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld	Fax 0 21 51 / 41 25 52
Grebe Dennis, Jungschützenwart	
Camphausenstraße 18, 40479 Düsseldorf	Mobil 01 75 / 5 68 03 50
Krombholz, Sebastian, Pagenwart	
Aachener Straße 159, 40223 Düsseldorf	Tel. 0173 / 53 33 099
Krombholz, René, Mitgl. f. Öffentlichkeitsarbeit	
Bilker Allee 89, 40217 Düsseldorf	Tel. 30 89 52
Ambaum, Wolfgang, Oberst	
Dillenburg Weg 25b, 40229 Düsseldorf	Tel. 229 18 44
Görlitz, Rainer, Schützen-König 2009/2010	
Germaniastraße 32, 40223 Düsseldorf	Tel. 30 66 92
Segebarth, Heinz-Dieter, Oberstleutnant	Tel. 9 30 44 82
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf,	Mobil 0178 / 5 12 20 80
Kramp, Martin, Major	Tel. 36 18 36 81
Jahnstraße 77, 40215 Düsseldorf	Mobil 0173 / 255 92 90
Thelen, Heinz, Major	Tel. 39 67 80
Lorettostraße 22, 40219 Düsseldorf	Mobil 0172 / 240 09 43
Lauf, Andreas, Major	
Hammer Dorfstr. 105, 40221 Düsseldorf	Tel. 580 24 38
Lorenz, Dieter, Tambourmajor	
Neckarstraße 12, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 32 68
Wegner, Achim, Fanfarenmajor	
Franz-Pascher-Straße 3, 41470 Neuss	
Lüttmann, Eduard, Schwenkfähnrich (Major)	
Bilker Allee 166, 40217 Düsseldorf	Tel. 31 42 68
Kohn, Michael, Regt.-Adj. (Hauptmann)	
Ulenbergstraße 37, 40223 Düsseldorf	Tel. 3 03 23 70
Hinzen, Wolfgang, Regt.-Adj.	Tel. 3 36 70 33
Friedenstr. 79, 40219 Düsseldorf	Mobil: 0162 / 5 99 10 52
Langerbeins, Winfried, Regt.-Hauptmann, Standartenträger	
Freiheitstraße 36, 40699 Erkrath	Tel. 24 55 95
Huppertz, Jan, Jungschützenkönig 2009/2010	
Höhenstraße 60, 40227 Düsseldorf	Tel. 26 10 77 12
Schützenhaus „Goldene Mösche“	Tel. 15 18 72

NEWS aus der EDV Kommission

Die Internetseite der Bilker Schützen ist mit 28 000 Zugriffen pro Monat eine der wohl meist besuchten Webpräsenzen Deutscher Schützenvereine. Bei vielen Suchbegriffen aus dem Schützenwesen verweist Google mittlerweile nach Bilk.

Nein, es sind nicht immer die „reinen Vereins-Informationen“ die angefragt und gefunden werden sondern vielfach Wissen aus dem Schützenbrauchtum. In der Vergangenheit gab es Diskussionen um den Inhalt unserer Webpräsenz – was muss da rein, was kann, was soll nicht publiziert werden...? Einiges wurde gestrichen, die Informationen über Schützenbrauchtum als solches wird bleiben. Das ist Service, Hintergrundwissen und Information für Besucher die eben nicht mit dieser Materie vertraut sind.

Etlche Male wurde die Internetseite inzwischen umgebaut und das hat Folgen. Links, Zuordnungen gingen teilweise verloren und das System selbst ist für die, welche damit arbeiten, unübersichtlich geworden. Abgesehen davon, dass ein Content Management System das vor 10 Jahren entwickelt wurde, für die heutige Zeit veraltet ist.

Aus diesem Grund hat die EDV Kommission beschlossen die Internetseite mit einen neuen CMS System neu zu gestalten, diese Aufgabe wird unser vergangener Jungschützenkönig Alexander Kluth in Angriff nehmen, er ist das jüngste Mitglied dieser Kommission.

Aktiviert werden soll zum Jahresende auch der Versand des Newsletters. Dieser soll in regelmäßigen Abständen über die aktuellsten News berichten und kann über die Startseite unserer Website kostenlos abonniert werden.

Zum schnelleren Informationsaustausch benötigen wir übrigens Ansprechpartner der Kompanien bzw. deren Mailadressen – diese sammelt Bernd Obermeyer zentral.

Die Seiten der Kompanien wollen wir beibehalten, werden diese in das neue System einarbeiten und wenn es soweit ist, Ansprechpartner der Kompanien zu einem Kurzlehrgang einladen damit es dann auch wirklich klappt.

Soweit das wichtigste! Der EDV Kommission gehören an: Alexander Kluth, Michael Schwarz, Uli Müller, Jörg Spinrad, Bernd Obermeyer – Vorsitz: Rene Krombholz



Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter Jörg Spinrad
der Hanjo Sökefeld
Schriftleitung: Ralf Gendrung

Für die Veröffentlichung der Berichte aus den Gesellschaften kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden.

Anzeigenverwaltung: Willi Heinen,
Giesenend 19, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Schießmeister

Siegerliste 2009

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende, die Blätter fallen von den Bäumen und dabei fällt mir ein, dass im Juni auch so manches Pfand gefallen ist. Allen erfolgreichen Schützen/innen gratuliere ich von dieser Stelle aus. Ich möchte es aber auch nicht versäumen, den neuen gekrönten Regimteskönigspaaren Rainer und Ute Görlitz und Jan Huppertz mit seiner Stefanie Blum eine schöne Zeit der Regentschaft über die Bilker Schützenfamilie zu wünschen. Auch unseren „kleinen Königen“ Ann Christin Gollai, Timon Kaufmann und Sarah Pasch, gratuliere ich nochmals recht herzlich.

Bei der Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G., insbesondere bei Frau Kolb, möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und für das Engagement bedanken.

Da es ja ein alter Brauch ist, einen Wunschzettel zu schreiben, werde ich meinen nun hier veröffentlichen:

Zum Abschluss, wünsche ich allen Lesern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch. M. Schwarz

Königsvogel

Platte	Rainer Görlitz	3. Grenadiere
Klotz	Michael Dluzak	Bilker Heimatfreunde
Kopf	Werner Kuhnert	Martinskompanie
r.Flügel	Eduard Lüttmann	Bilker Heimatfreunde
l.Flügel	Alexander Welter	1. Grenadiere
Schweif	Carsten Defrone	Freischütz
Pechvogelpokal: Ralf Bielaczek Friedrichstädter Reserve		

Junschützenkönigsvogel

Platte	Jan Huppertz	Germania
Klotz	Andreas Marleaux	TC St Martin
Kopf	Nils Borrenkott	Germania
r.Flügel	Gary Müller	1.Grenadier
l.Flügel	Phillip Ullmann	TC St Martin
Schweif	Can Wüsthof	TC St Martin

Jugendkönigsvogel

Platte	Ann Christin Gollai	Freischütz
Klotz	Magnus Ruprecht	4. Grenadier
Kopf	Pascal Zaparty	5. Schützen
r.Flügel	Patrik Michels	Freischütz
l.Flügel	Laura Acar	Friedrichstädter Reserve
Schweif	Laura Faustmann	Freischütz

Jugendkönigschießen

1. Platz	Timon Kaufmann	3. Grenadier
2. Platz	Eileen Schickhaus	Schillsches Corps
3. Platz	Sharon Wacholder	Neustädter Reserve
4. Platz	Saskia Lippke	Freischütz
5. Platz	Alina Hold	Schillsches Corps
6. Platz	Alina Bremer	Reserve Bilk

Pickvogel

1. Platz	Sarah Pasch	Germania
2. Platz	Fabian Schwarz	Hindenburg
3. Platz	Michelle Ristau	Germania
4. Platz	Felix Fetten	Martinskompanie
5. Platz	Mounce Peterson	Freischütz
6. Platz	Justin Freier	1. Schützen Friedrichstadt

Regimentspokal

Platte	Siegfried Schulz	TC St Martin
Klotz	Willhelm Grebe	St. Seb. Jäger
Kopf	Wolfgang Blum	v. Hindenburg
r.Flügel	Kim Giebel	v. Hindenburg
l.Flügel	Jürgen Lobert	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Christian Höffken	v. Richthofen

Franz-Ketzer-Gedächtnisvogel

Platte	Lutz Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde
Klotz	Thorsten Blietschau	1.Garde Schützen
Kopf	Stefan Gendrung	4.Grenadier
r.Flügel	Arthur Skedzun	1. Garde Schützen
l.Flügel	Sascha Schulz	TC St Martin
Schweif	Georg Essser	Tell-Kompanie

Jakob-Fassen-Gedächtnisvogel

Platte	Ernst Gruhl	v. Hindenburg
Klotz	Markus Ruprecht	4. Grenadier
Kopf	Siegfried Schäfer	3. Grenadier
r.Flügel	Dieter Bundesmann	Freischütz
l.Flügel	Sascha Andermahr	Antonius-Kompanie
Schweif	Walter Rooks	Tell-Kompanie

Bilker Ehrenvogel

Platte	Michael Schrader	Martinskompanie
Klotz	Stefan Kirschbaum	1. Garde Schützen
Kopf	Peter Wilhelmi	A.Hofer - H. Jäger
r.Flügel	Wilhelm Grebe	St. Seb. Jäger
l.Flügel	Michael Komischke	Martinskompanie
Schweif	Oliver Zieba	Germania

Goldpokal

Platte	Michael Wirtz	4. Grenadier
Klotz	Horst Esser	1. Garde Schützen
Kopf	Klaus Stolzenberg	Bilker Heimatfreunde
r.Flügel	Dirk Nidel	Hohenzollern
l.Flügel	Marko Popovic	St. Seb. Jäger
Schweif	Christian Büscher	Antonius-Kompanie

Damenpokal

Platte	Jutta Wendt	Friedrichstädter Reserve
Klotz	Uschi Krombholz	3. Grenadiere
Kopf	Petra Nidel	Hohenzollern
r.Flügel	Gabi Thelen	Tell-Kompanie
l.Flügel	Sabrina Dietz	A. Hofer - H. Jäger
Schweif	Matilde Wirtz	4. Grenadiere

Bericht des Sportwarts

Deutsche Meisterschaften

In diesem Jahr hatten wir nur 4 Starts bei den Deutschen Meisterschaften. Alle Schützen schossen gute Ergebnisse und belegten relativ gute Plazierungen. Dabei muß man einfach einmal feststellen, dass man mit einem Ergebnis von 296 von 300 möglichen Ringen, in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt, die Plätze 137 und 142 belegt. Wobei 296 Ringe ein hervorragendes Ergebnis ist.

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück für das nächste Jahr.

Hier die Ergebnisse:

Gewehrschießen KK - 100 m

Altersklasse

Platz	Startnr.	Name	Vorname	1.S	2.S	3.S	Summe
14	3475	Hagen	Rolf	94	100	92	286

Luftgewehr Auflage

Senioren A

Mannschaft

Platz	Mannschaft	Ringe
106	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk	879

Einzel

Platz	Name	Vorname	1.S	2.S	3.S	Ringe
137	Pöttcke	Joachim	98	98	100	296
142	Caspe	Hans-Dieter	99	97	100	296
488	Konen	Hans-Gerd	97	95	95	287

IGDS - Brauereipokal 2009

Das diesjährige Brauereipokalschießen der IGDS fand auf unserem Schießstand statt. Unsere Jungschützen gewannen diesen begehrten Pokal zum 23. Mal mit 478 Ringen. Unsere 2. Mannschaft belegte mit 426 Ringen den 5. Platz.

In der Einzelwertung platzierten sich 10 unserer Jungschützen/innen auf den ersten 13 Plätzen.

Es gewann Alexander Armbruster von der 1. Grenadier-Kompanie mit 97 Ringen. Den dritten Platz belegte Sven Siebert von der St. Seb. Jäger Kompanie.

Allen beteiligten Jungschützen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Mannschaften

Platz	Name	Ergebnisse:
1	Bilk I	478
	Armbruster, Alexander	1. Grenadier 97
	Siebert, Sven	St. Seb. Jäger 96
	Müller, Jim	1. Grenadier 96
	Maletzki, Mike	3. Grenadier 95
	Müller, Gary	1. Grenadier 94
	Gavric, Bojan	Heimatfreunde 94
	Görlitz, Laura	3. Grenadier 93
	Blum, Stefanie	3. Grenadier 93
	Welter, Andre	1. Grenadier 91
	Peltzer, Jennifer	Friedrichstädter Res. 87
2	Wersten	457
3	Garath	442
4	Unterrath	434
5	Bilk II	426
	Huppertz, Jan	Germania 90
	Denecke, Benjamin	Schill 88
	Maletzki, Noreen	3. Grenadier 88
	Görlitz, Timo	3. Grenadier 81
	Welter, Michelle	1. Grenadier 79
6	Gerresheim	416
7	Hochdahl-Sandheide	415
8	Stockum	409
9	Lierenfeld	389

Einzel

Platz	Name	Verein	Ergebnisse:
1	Armbruster, Alexander	Bilk I	97
3	Siebert, Sven	Bilk I	96
4	Müller, Jim	Bilk I	96
6	Maletzki, Mike	Bilk I	95
7	Müller, Gary	Bilk I	94
8	Gavric, Bojan	Bilk I	94
9	Görlitz, Laura	Bilk I	93
10	Blum, Stefanie	Bilk I	93
12	Welter, Andre	Bilk I	91
13	Huppertz, Jan	Bilk II	90
24	Maletzki, Noreen	Bilk II	88
24	Denecke, Benjamin	Bilk II	88
28	Peltzer, Jennifer	Bilk I	87
40	Görlitz, Timo	Bilk II	81
45	Welter, Michelle	Bilk II	79

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit über 130 Jahren
HERTEL Uwe Hertel
KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94

 Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

Vereinsmeisterschaft 2010

Es wird immer enttäuschender! In diesem Jahr nahmen 14 Schützen an der Vereinsmeisterschaft teil. Aus diesem Grund werden wir die Vereinsmeisterschaft im nächsten Jahr wieder auf einen Wochentag legen.

Ich hoffe, dass im nächsten Jahr mehr Schützen an unserer Vereinsmeisterschaft teilnehmen.

Falls es andere Vorschläge zu einem Termin gibt könnt ihr mir diese persönlich oder über euren Hauptmann mitteilen. Es würde mich freuen wenn ich eine Rückantwort bekommen würde.

Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde zum neunten Mal unser Rekordvereinsmeister Gunnar Frisch von der Tell-Kompanie mit 386 Ringen.

Im Luftpistolenschießen gewann zum zweiten Mal unser Stefan Gendrung von der 4. Grenadier-Kompanie mit 320 Ringen.

Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt.

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Vereinsmeister 2010 Luftgewehr

Gunnar Frisch Tell 386

Vereinsmeister 2010 Luftpistole

Stefan Gendrung 4. Grenadier 320

Weitere Klassensieger Luftgewehr:

Platz	Vorname	Name	Kompanie	Ringe
-------	---------	------	----------	-------

Schützenklasse A :

1.	Stefan	Gendrung	4. Grenadier	346
----	--------	----------	--------------	-----

Schützenklasse C :

1.	Christian	Grätz	And.Hofer-Hub.Jäger	106
----	-----------	-------	---------------------	-----

Altersklasse A:

1.	Rolf	Hagen	1. Grenadier	383
----	------	-------	--------------	-----

Altersklasse C:

1.	Ronald	Weigel	And.Hofer-Hub.Jäger	92
----	--------	--------	---------------------	----

Seniorenklasse A (Sport):

1.	Rudolph	Frisch	Tell	366
----	---------	--------	------	-----

Seniorenklasse A (Schützen):

1.	Helmut	Waerder	And.Hofer-Hub.Jäger	80
----	--------	---------	---------------------	----

Seniorenklasse B (Schützen):

1.	Gerd	Rank	Tell	91
----	------	------	------	----

Junioren A (Sport) m.:

1.	Jim	Müller	1. Grenadier	376
----	-----	--------	--------------	-----

Jugend (Sport) w.:

1.	Jessica	Acar	Res. Friedrichstadt	325
----	---------	------	---------------------	-----

Weitere Klassensieger Luftpistole:

Altersklasse A:

1.	Ulrich	Müller	1. Grenadier	141
----	--------	--------	--------------	-----

Schießen um die Jubiläumspokale 2009

Am Sonntag, den 6. Dezember 2009 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt.

Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,50 €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, der 1. Dezember 2009 um 19 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 27. November 2009 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

1. Lage 9.00 - 12.00 Uhr 2. Lage 12.30 - 15.30 Uhr

Stand	Kompanie	Kompanie
1	Garde Jäger	von Richthofen
2	Antonius	Neustädter Reserve
3	1. Grenadier	Graf Zeppelin
4	Reserve Bilk	Res. Friedrichstadt
5	3. Grenadier	Freischütz
6	St. Seb. Jäger	von Hindenburg
7	Tell	5. Schützen
8	4. Grenadier	Hohenzollern
9	St. Martin	Tambour Korps
10	Germania	1. Sch. Friedrichstadt
11	Heimatsfreunde	Schill'sches Korps
12	1. Garde Schützen	A.Hofer - Hub.Jäger

Einzelschützen können auf den freien Ständen schießen!

An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen!

Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.



BESTATTUNGEN

Schelivens

Wir helfen Ihnen seit 40 Jahren zu jeder Zeit in unseren Beratungsbüros

- Bilk: Witzelstraße 16
- Benrath: Paulistraße 20
- Eller: Gumbertstraße 141
- Flingern: Bruchstraße 49
- Gerresheim: Benderstraße 25
- Vennhausen: Gubener Straße 1

oder in Ihrer Wohnung.

Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege.

Tag- und Nachruf **21 10 14**

Wir nehmen keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge! Eigener Aufbahrungsraum!

Wir helfen seit 1968

Aktives Mitglied der Germania Kompanie.

Achtung Termine 2009/2010

06. 12. 2009 Schießen um die Jubiläumspokale 2009
30. 05. 2010 Schießen um die
Karl-Rindlaub-Kette 2010
9 - 14 Uhr
30. 05. 2010 Schießen um den Jugendpokal
(für Pagen 9 bis 13 Jahre)
14 - 16 Uhr
30. 05. 2010 Schießen um den Gold-Pokal 2010 und
Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2010
ab 15 Uhr

Achtung Mittwoch, den 27. 11. 2010 ist Vereinsmeisterschaft!!!!

27. 10. 2010 Vereinsmeisterschaft 2011
(alle Klassen)
18 - 22 Uhr
05. 12. 2010 Schießen um die
Jubiläumspokale 2010

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

In diesem Jahr haben wir einige Zeit gebraucht unseren Schießstand weiter zu entwickeln. Einigen Schweiß und Nerven haben uns die Lichtkästen für unsere Blindenanlage gekostet. Jedoch stehen wir nun vor der Vollendung und haben dann der Firma Meyton die Kästen quasi entwickelt. Hier möchte ich mich ganz besonders bei unserem Joachim Gendrung bedanken, der die Elektronik für unsere Schießanlage voll im Griff hat.

Die Software wird betreut von Georg Peltzer und wir finden immer mehr heraus, was wir alles damit machen können.

In den Dank einbeziehen möchte ich auch noch Simone und Gunnar Frisch, die die Blinden betreuen, ebenso wie Thomas Blum, Stefan Gendrung und Jim Müller, die sich um die Jugendlichen und das Brauchtumschießen kümmern.

Mit den oben genannten Kameraden/innen leisten wir eine sehr gute Ausbildung im Schießsport für unsere jungen Schützen und für unsere sehbehinderten Kameraden. Allen einen großen Dank für eure uneigennützte Hilfe.

Nun möchte ich jedoch eine Anmerkung zum Schießen auf unserem Schießstand machen. Ich kann einfach nicht verstehen, wie die Rückwand zerschossen wurde. Neben den Treffern neben und auf den Lichtkästen kommen noch gezielte Schüsse auf die Standnummern auf ca. 2,30 m. So etwas muß nicht sein. Der Schießstand ist unser aller Eigentum und man muß einfach erwarten, das sich jeder auch so verhält. Wenn die Standaufsichten der Kompanien ihren Job richtig machen, dann dürften nicht so viele Treffer in der Wand sein. Ebenso dürften keine Treffer in unseren Standnummern sein.

Ich bitte euch alle darauf zu achten, dass unser Schießstand unversehrt bleibt.

Mein Dank gilt auch unseren Sportschützen, die in diesem Jahr sehr gute Ergebnisse erzielten und im Moment in den Ligawettkämpfen hervorragend abschneiden.

Bei unserem Wirtehepaar Inge und Jürgen Berg möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Allen Schützenkameraden und ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2010 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

„Gut Schuss“ Ulrich Müller



Intelligente Reiniger

*Innovative
Reinigungs-
lösungen*

für

Druck
Verpackung
Farben/Lacke
Farbbeschichtung

für saubere Oberflächen

KS Chemie GmbH

Benrodestr. 129 · 40597 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 (0)211/718009-0 · Fax: +49 (0)211/718009-22
info@ks-chemie.de · www.ks-chemie.de

CHEMIE G M B H
KS

5. Schützengesellschaft

Hallo, liebe Schützenfamilie, erlebte zurückliegende Dinge sind es Wert, aufgeschrieben zu werden.

Kompanie-Königsschießen der „Fünften“ am 23. August auf dem Hochstand am Aachener Platz. Bei schönem Wetter trafen wir uns um 10 Uhr auf der Ubierrstraße. Nach einigen Vorbereitungen begannen wir um 11 Uhr mit dem Schießen. Die Platten des Kompaniewanderpokals, des Damen und die des Jungschützenkönigsvogels waren schnell abgeschossen.

Gegen 12.00 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Gut gelaunt und gestärkt, unsere Damen hatten wieder ein reichhaltiges schmackhaftes Buffet kreiert, wurde begonnen den Preisvogel und Königsvogel zu rupfen. Bald zeigte der intensive Beschuß Wirkung und die ersten Pfänder fielen. Hier die Ergebnisse:

Wanderpokal: Hubert Jaekel,
Jungschützenplatte: Torsten Wolter
Damenplatte: Herma Klages.

Königsvogel:

Rumpf Hubert Jaekel
Kopf Wolfgang Königs
Flügel rechts Kurt Weidemann
Flügel links Pascal Zaparty
Schweif Torsten Wolter

Preisvogel:

Rumpf Ralf Jaekel
Kopf Martin Kramp
Flügel rechts Peter Borrenkott
(Schützenges. Herm. Löhns,
Derendorf)
Flügel links Johannes Gisa
(Große Erkrater KG)
Schweif Manfred Schwarz
(amtierender Regimentskönig des
Bilker Schützenvereins)
Platte Bodo Fieten
(KG Rot-Weiß-Gold)

Die Platte des Königsvogels errang Kamerad Klaus Josten! Er ist damit neuer König der 5. Schützen! Herzliche Gratulation, aller Anwesendell, lieber Klaus! Nach jahrelangem Anlauf gelang es Klaus endlich die Platte des Königsvogels abzuschießen. Seine Freude war dementsprechend. Pech hatte nun Hauptmann Kurt Weidemann, der den Pechpokal erhält.

Herzliche Glückwünsche den Preis- und Pfandschützen, auch Herma Klages zum Erringen der Platte des Damenvogels die besten Wünsche! Leider fehlten einige Kameraden vom Bataillon, was auch der Major des Schützenbataillons monierte. Vielen Dank nochmals an Haupt-

mann Kurt Weidemann und Gattin Andrea, die als Neulinge im Amt der Kompanieführung, hervorragende Arbeit geleistet haben. Das stimmt uns alle zuversichtlich für die Zukunft. Nach diesem schönen Tag, voll Ausgeglichenheit und Harmonie, traten alle die Heimreise an, mit dem Versprechen, wieder zu kommen.

Kompaniekönigsschießen der Neustädter Reserve am 5. September. Leider fehlten auch hierbei Kameraden des Battallions. Trotzdem war die Stimmung von Anfang an hervorragend. Auch die Bewirtung muß gelobt werden! Wann gibt es bei einem Schießen schon einmal selbst hergestellte, frische Reibekuchen. Neuer König der Neustädter ist Wilhelm Vogel. Herzliche Gratulation der „Fünften“, lieber Willi!



Regimentskrönungsball am 26. September. Eine Teilnahme an diesem Ereignis hat für alle Bilker Schützen oberste Priorität, was wir denn auch mit 10 Personen wahrnahmen. Beim Programmpunkt „Sascha Klaas Show“ bekamen wir ordentlich etwas auf die Ohren. Für Leute, die sonst ordentliche Musik gewöhnt sind war das nichts. Diese Einlage hätte getrost kürzer ausfallen können.

Nach der Krönung des neuen Königspaares Rainer und Ute Görlitz, von den 3. Grenadiern, hielt Manfred Schwarz eine lange Dankrede an alle die ihn und seine Frau Elke in ihrem Königsjahr begleiteten und unterstützten.

Der musikalische Frühschoppen am 27. September. Die von den Regimentsadjutanten vorgeführten Spieleinlagen belustigten die Besucher. Eine Steigerung folgte am Nachmittag. Ein lustiger Imitator brachte Ausschnitte bekannter Interpreten. Die Faxen,

die er dabei vollführte veranlassten alle mitzumachen, auch uns.

Die Fünften Schützen sind wieder da. Das bewies der gut besuchte Kompaniekrönungsball am 10. Oktober. Der prächtig geschmückte Saal und ein hervorragend gestalteter Thron, für den unser Hauptmannspaar Kurt und Andrea Weidemann verantwortlich zeichnen, empfing die staunenden Gäste. Angeführt von Hauptmann Kurt Weidemann mit Frau Andrea, marschierte eine stattliche Formation ein und zwar: Das zu krönende Kompaniekönigspaar Klaus und Petra Josten, der zu krönende Kompaniejungschützenkönig Torsten Wolter, das Regimentskönigspaar Rainer und Ute Görlitz und das Regimentsjungschützenkönigspaar Jan Huppertz und Stefanie Blum. Die Regimentsmajestäten wurden in diesem Jahr von Ulrich und Angi Müller begleitet.

An weiteren Gästen besuchten uns: Chef H.D. Caspers mit Ehefrau, Regimentsstandartenführer Klaus Michels, der auch Bataillonskönig ist, das Oberbilker Regimentskönigspaar Friedhelm und Iris Kronshage, Major Martin Kramp, Abordnungen der Gesellschaften 2. Schützen Graf Zeppelin mit 2. Hauptmann Siegfried Paetsch, Andreas Hofer - Hubertus Jäger mit Hauptmann Roland Weigel, Bilker Heimatfreunde mit Hauptmann Lutz Witrowski, Neustädter Reserve mit Hauptmann Bernhard Knappe und Kompaniekönigspaar Horst Wachholder mit Bärbel Beckmann, KG Düsselnarren, KG Rot-Weiß-Gold, die Große Erkrater KG und Ratsfrau Sylvia Wichert.

Nachdem unser Hauptmann die Gäste gebührend begrüßt hatte, spielte Musikant Klaus Wagner gekonnt zur Unterhaltung auf.

Die Ehrungen der besten Schützen des monatlichen Kompanieschießens leitete Schießmeister Hubert Jaekel mit Unterstützung der beiden Hauptleute. In der Disziplin Schießschnur erhielt:

Willi Schiene für den 3. Platz die grüne Schnur,
Kurt Weidemann für den 2. Platz die silberne Schnur und
Hubert Jaekel für den 1. Platz die goldene Eichel.

Die Disziplin-Plakette sah folgende Plazierungen:

Willi Schiene für den 3. Platz die Bronze-Plakette,
Kurt Weidemann für den 2. Platz die Silber-Plakette und
Hubert Jaekel für den 1. Platz die Gold-Plakette.

Bester Schütze des Jahres war Hubert Jaekel der die Ehrentafel erhielt. Den Damen-Wanderpokal der besten Schützin des monatlichen Kompanieschießens bekam Andrea Weidemann. Herma Klages setzte sich beim Schießen auf die Platte des Damenvogels durch und erhielt dafür ebenfalls einen schönen Pokal. Hubert Jaekel schoss den Rest des Pokalklotzes herunter. Er errang damit zum zweiten Mal den Kompaniepokal, der ihm feierlich von Hauptmann Kurt Weidemann überreicht wurde.

Allen Gewinnern von hier aus herzliche Gratulation!

Nun war der erste Programmpunkt gekommen. Unser 2.Hauptmann kündigte in seiner unnachahmlichen Art Rainer Wahnwitz an. Dieser Künstler machte seinem Namen alle Ehre. Die Gäste und die „Fünften“ kamen schnell in Stimmung und noch mehr gute Laune machte sich an allen Tischen bemerkbar.

Anschließend stand die Ehrung der Pfandschützen auf dem Programm. Hauptmann, 2. Hauptmann und Schießmeister überreichten feierlich die entsprechenden schönen Orden an Hubert Jaekel, Wolfgang Königs, Kurt Weidemann, Pascal Zaparty und Torsten Wolter. Die Pfänder die von diesen Kameraden errungen wurden, sind am Anfang erwähnt worden.

Torsten Wolter ist neuer Jungschützenkönig der 5. Schützen! So klang der Ausruf Hauptmann Kurt Weidemanns, nachdem er Torsten mit der Kompaniejungschützen-Königskette geschmückt hatte.

Der festliche Höhepunkt des Abends wurde die Krönung des neuen Kompaniekönigspaares Klaus und Petra Josten. Diese Handlung behielten sich Hauptmann Kurt und Frau Andrea persönlich vor. In feierlichem Rahmen, zu verhaltener Musik, erhielt Klaus die Kompanie-Königskette vom Hauptmann und Petra das neu gestaltete Diadem von Andrea aufgesteckt. Ab sofort schmückt die Königin auch eine funkelnde Anstecknadel in Form einer Krone, welche ebenfalls vom Hauptmanns-Ehepaar gesponsort und jetzt verliehen wurde, wie die Restaurierung des glänzenden Diadems. Dafür vielen lieben Dank der „Fünften“, lieber Kurt und liebe Andrea. Frenetischer Jubel brandete auf, als sich das neue Königspaar präsentierte. Es folgte der Ehrentanz, zu dem alle anwesenden Königspaare aufgefordert waren.

Am Ehrentanz nahmen die Majestäten, die Hauptleute und die Pfandschützen teil.

Es folgte die obligatorische Hauptmanns-Runde an der Theke. Inzwischen spielte Klaus Wagner zum Tanz auf.

Spät am Abend kündigte Wolfgang mit dem Hinweis: Je später der Abend, desto schöner die Gäste die Gruppe BOB an.

Jetzt ging die Post richtig ab. Kein Auge blieb trocken. Diese ausgezeichneten Musikanten verstehen ihr Metier wirklich und sind ohne wenn und aber zu empfehlen.

Der schöne Abend ging wie stets, wenn es angenehm läuft, viel zu schnell vorüber.

P.S.: Freunde des Schützenwesens und deren Angehörige, die sich für die 5. Schützenkompanie interessieren, können sich an den Vorstand oder die Kameraden wenden.

Wir wünschen allen Schützenkameraden, deren Familien und den Bürgern unserer Stadt ein friedvolles Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und alles Gute im neuen Jahr!

Hubert Jaekel

1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Liebe Leser und Schützenkameraden,

am 29. 8. 2009 trafen wir uns in der Gartenanlage „Trockene Erde“ zu unserem jährlichen Kompanieschießen. Zunächst fand der Wettbewerb „Jugend forscht“ statt, da es Kamera- und Monitorprobleme gab. Nachdem sämtliche Elektro- und Kommunikationstechniker eine Überprüfung der Anlage vorgenommen hatten, konnte dann das Schießen beginnen. Der Wahlsonntag der Kommunalwahl am 30. 8. 2009 warf schon seine Schatten voraus. Während Christel Cremers voll auf den rechten Flügel setzte, tendierte ihr Ehemann Hubert mehr zum linken Bereich. Edgar Jennes mutierte zu „Indiana Jennes“ und entwickelte sich zum Schweifjäger. Wir Männer waren richtig stolz, dass uns die Damen beim Preisvogel diesmal nur zwei Pfänder abnahmen.

Hier die Liste der erfolgreichen Schützen:



	<i>Damenvogel</i>	<i>Preisvogel</i>	<i>Cornelius-Esser-Gedächtnispokal</i>
Kopf	Melanie Pesch	Ursula Blietschau	Harald Eymael
rechter Flügel	Christel Cremers	Christel Cremers	Th. Blietschau
linker Flügel	Christa Stelmaszek	Hubert Cremers	Günter Lilge
Schweif	Ursula Blietschau	Edgar Jennes	Edgar Jennes
Klotz	Susanne Eymael	Ingo Kellner	Ari Skedzun
Platte	Gudrun Hoffmann	Marco Joksimovic	Michael Kallweit

Nachfolgend der Artikel von Ingo über unsere Herrentour, an der ich leider nicht teilnehmen konnte. Von daher verabschiede ich mich den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffentlich erfolgreiches und gesundes Jahr 2010.
Harald Eymael

Geburtstage gab es auch wieder zu feiern. Am 12. 9. 2009 zunächst unser passives Mitglied Gisela Eymael, die zu ihrem 75sten Geburtstag einlud. Am 10. 10. 2009 folgte unser 1. Hauptmann, Hans Kastin, der seinen 60sten Geburtstag, verbunden mit dem 40sten Hochzeitstag, feierte. Beide Veranstaltungen fanden im unserem Schützenhaus „Goldene Mösch“ statt. Ein besonderes Lob soll an dieser Stelle dem Pächterehepaar Berg für die exzellenten Buffets und den tollen Service gelten.

Herrentour 2009

Am 12. 9. 2009 war es endlich soweit: die von vielen Kameraden lang ersehnte Herrentour stand an.

Um 8.30 Uhr trafen wir uns am Vereinslokal und es schien, als sollten alle Kameraden pünktlich sein, und das Wetter sollte wohl auch mitspielen. Doch eine Kleinigkeit fehlte noch – der Bus: Es stellte sich heraus, dass die Busfahrerin auf der falschen Seite der Bachstrasse gelandet war und nicht mehr weiter wusste. Nachdem diese dann zu unserem Treffpunkt gelotst wurde, konnte es endlich losgehen.

Ein sehr schöner Oldtimer-Bus sollte uns an unser Ziel „Brüggen/Niederrhein“ bringen. Die Reklameaufdrucke am Bus sollten auch schon einmal Durst auf die örtliche Biersorte machen. Nachdem alle Kameraden hastig ihr Gepäck verstaut und fast schon Platz genommen hatten, stellte sich heraus, dass ein bestimmter Kamerad es so eilig hatte, dass er sein Gepäck schon am Vereinslokal zurücklassen wollte. Nun ging's endlich los und nach nicht allzu langer Fahrt – mit diesem tollen alten Gefährt – erreichten wir unser Ziel. Sobald unser Gepäck geparkt war, ging es erst einmal zum Frühstücksbuffet, damit sich alle für die kommenden Stunden ausgiebig stärken konnten. Im Anschluss hatten wir ein

Wir freuen uns auf Sie ...

Hotel Knell

„am Blääk“ gegenüber der Kirche

Hammer Dorfstraße 118
40221 Düsseldorf-Hamm
Telefon 02 11 / 3900 10
Telefax 02 11 / 3900 11
Mobil 01515/46 12345
e-Mail: hotel-knell-gmbh@t-online.de

paar Stunden zur freien Verfügung. Diese nutzten viele zu einem kleinen Einkaufsbummel. Auch die Kameraden, die sofort einen Biergarten ansteuern wollten, mussten sich erst einmal mit einem Stadtrundgang zufrieden geben, da noch kein Biergarten geöffnet war. Doch früher oder später liefen sich die einzelnen Trüppchen beim ersten offenen Biergarten wieder über den Weg.

Um 14 Uhr trafen sich alle am Hotel, um die anstehende Rundfahrt mit dem „Klimpexpress“ anzutreten. Diese bestand darin, dass ein umgebauter Traktor mit einem Eisenbahnwaggon ähnlichen Anhänger uns durch die Gegend kutscherte. Es war eine lustige, aber sehr holprige Fahrt. Schade nur, dass die Bierreserve von zwei Kisten sehr schnell aufgebraucht war Im Anschluss an diese Fahrt gab es im Hotel Kaffee und natürlich für die „Süßen“ unter uns auch Kuchen. Danach hatten wir mal wieder ein wenig Freizeit und konnten somit einen weiteren Biergarten erkunden. Dort lernten wir ganz fiese Schnapsspezialitäten kennen. Pünktlich zum Abendessen fanden sich alle Kameraden wieder im Hotel ein. Nach einer Vorsuppe konnten sich alle am sehr reichhaltigen Buffet auslassen, wo für jeden etwas dabei war und, ich denke, auch jeder satt geworden ist. Einen Nachtsch gab es natürlich auch und zu guter Letzt: ein Schnäpschen zur Verdauung durfte nicht fehlen.

Anschließend hatten wir einen gemütlichen Abend, wo lustige Geschichten und Diskussionen an Tisch und Theke stattfanden. Für einige der jüngeren Kameraden ging es zu später Stunde noch in die Dorfdisco, wo sie nochmals auf ihre Kosten kamen. Zwei Kameraden erlebten dies aber nicht mehr schade!

Am nächsten Morgen ging es im Programm knackig weiter: Frühstück musste bis 10 Uhr eingenommen werden und die Zimmer ebenfalls um diese Zeit geräumt sein. Dies bedeutete für manche Kameraden einen stressigen Start in den neuen Tag. Manche wunderten sich über die frischen und munteren Gesichter anderer Kameraden. Ob das am Vorabend lag??? Man weiss es nicht.

Weiter ging es um 11 Uhr mit Kegeln. Auf zwei Bahnen konnten wir uns so richtig austoben. Kenner und Könner bemängelten schon sehr früh die Bahn; doch die Voraussetzungen waren für alle gleich. Somit konnte ein munteres „Bauern stehen lassen“ und „Königsmorden“ seinen Lauf nehmen. Nach 3 Stunden hatten wir zwei Bahnsieger zu vermelden (Kalle und Ingo) und sogar einen Leichtverletzten (Willi hat alles gegeben). Zum Abschluss gab es noch eine leckere Erbsensuppe und ein Dankeschön unseres Hauptmanns.

Um 15 Uhr konnte etwas früher als geplant die Heimreise angetreten werden. Die Fahrt dauerte – wie erwartet – nicht lange, und so konnten die Damen ihre Männer schon bald mit offenen Armen empfangen. So einige freuten sich wahrscheinlich auch schon auf ihre Couch, um sich mal wieder ausgiebig ausruhen zu können.

Ein großer Dank gilt den Organisatoren dieser Tour für ein lockeres gutes Programm und erstklassige Essensplanung. Wieder ein gelungenes Erlebnis in Sachen Kompanieaktivitäten!!

Ingo Kellner



Tell-Kompanie von 1883

Kinder wie die Zeit vergeht, nun neigt sich das Jahr 2009 schon wieder zu Ende, Weihnachten steht vor der Tür und wir haben aus dem Leben der Kompanie wieder einiges zu berichten.

65. Geburtstag

Am 15. 8. 2009 feierte unser Kamerad Wilfried Gottschalk den 65. Geburtstag. Wilfried trat 1981 in die Kompanie ein. Bereits 1982 übernahm er den Posten des zweiten Kassierers, den er bis auf ein paar Wochen bis zum heutigen Tage inne hat. Lieber Wilfried, Deine Tell-Kameraden wünschen Dir zu Deinem Geburtstag viel Gesundheit und viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.



Schützenfest in Düsseldorf-Hamm

Am 6. September 2009 war Schützenfest in Hamm und die Tell-Kompanie war dabei. Wir erhielten von der Turner-Kompanie in Hamm eine Einladung im Schützenzug am 6. September 2009 anlässlich ihres 110-jährigen Jubiläums mit zu marschieren. Diese Einladung haben wir sehr gerne angenommen, denn sie sind im vergangenen Jahr zu unserem Jubiläum ebenfalls bei uns mitmarschiert. Wir trafen uns um 11.30 Uhr mit 22 Kameraden in der Gaststätte Möhker. Von dort aus zogen wir mit den Turnern zu deren Kamerad Kohnen auf den Hof, wo wir sehr gut verpflegt wurden. Nach dem Essen war Abmarsch zur Aufstellung auf der Fährstrasse. Von dort aus zogen wir durch die Straßen von Hamm. Um 16.00 Uhr war Parade. Danach ging es auf dem direkten Wege zum Festzelt auf dem Niklaus-Faber-Platz. Bevor wir dort einzogen, wurden wir noch von Marlies Hafemann und einem Teil unserer Frauen mit einem Transparent begrüßt. Es war ein wunderbarer Nachmittag und Abend. Noch anzumerken ist, dass die Turner-Kompanie Düsseldorf-Hamm in diesem Jahr den neuen König stellt. Dazu gratulieren wir recht herzlich.

Kompaniekrönungsball im Mercure-Hotel

Am 17. Oktober 2009 feierten wir unseren Kompaniekrönungsball. Um den Abend schön zu gestalten, waren natürlich noch einige Dinge zu erledigen. Die Kameraden und ihre Frauen trafen sich um 11.30 Uhr im Mercure-Hotel. Dort wurde der Thron aufgebaut und der Saal festlich geschmückt.

Um 20.00 Uhr war es dann soweit. Unser erster Hauptmann Erich Boß mit seiner Frau Uschi, das amtierende Königspaar Georg und Wilma Esser, das zu krönende Königspaar Gunnar und Simone Frisch und unser zweiter Hauptmann Norbert Meister mit seiner Gertrud marschierten unter den Klängen der Golden Boy's in den vollen Saal des Mercure-Hotels ein. Das Regimentskönigspaar Rainer und Ute Görnitz, das Regimentsjungschützenkönigspaar Jan Hupertz und Stefanie Blum mit den Königsbegleitern Ulli und Angy Müller und Dennis Grebe marschierten ebenfalls mit unseren Königspaaren ein.

Nachdem der erste Hauptmann die Königspaare begrüßt hatte, wurden die Ehrengäste und die Hauptleute des Jägerbataillons vorgestellt und begrüßt. In diesem Jahr konnte er folgende Gäste begrüßen: den 1. Chef Hans-Dieter Caspers mit seiner Frau, den Major Heinz Thelen mit seiner Frau Gaby, den Bataillonsadjutant Jörg Altenberg mit seiner Jenny, den Bataillonskönig Ralf Esche mit seiner Frau Elke, den Bilker Ehrensternträger Dieter Königs, die Hauptleute des Jägerbataillons mit ihren Kameraden, die Mitglieder des Sehbehinderten- und Blindenvereins und den Adjutanten des Amazonencorps Garath, Stefan Roderburg mit seiner Schützenliesel Julia Behnke. Mit besonderer Freude begrüßte er unseren ehemaligen Vereinswirt Heinz Gerd Konen mit seiner Frau Isaura.

Jetzt konnten die Golden Boy's zum Tanz aufspielen. Nach dieser Tanzserie traten die Kings Queen auf. Von diesem Vortrag waren ganz besonders die anwesenden Damen begeistert. Für die Herren sollte es an diesem Abend auch noch etwas geben.

Nun begann der offizielle Teil des Abends. Unser Schießwart Peter Kublik überreichte die geschossenen Pokale. Den Wienand-Krenkels-Gedächtnis-Pokal errang in diesem Jahr Peter Kublik. Den Hubert-Meister-Gedächtnis-Pokal schoss unser erster Hauptmann Erich Boß. Ihm wurde die Ehre zuteil, den neuen Pokal der von den beiden Enkeln des Hubert Meisters, Norbert Meister und Rudi Frisch gestiftet wurde, als erster in Empfang zu nehmen. Auf dem alten Pokal konnten keine Namen mehr eingraviert werden, deswegen entschlossen sich die Beiden einen neuen Pokal

zu stiften. Zukünftig werden die Namen nicht mehr auf dem Pokal graviert, sondern auf einer dazugehörigen Platte. Elli Pfeifer bekam für die Platte des Damenvogels den Klotten-Pokal. Als Pokalsieger wurden Rudi Frisch mit 610,0 Ringen und Monika Frisch mit 515,3 Ringen geehrt. Nach einer weiteren Tanzserie trat dann die Tanzformation des Amazonencorps Garath auf unter der Leitung von Frau Alexandra Kuhn. Es war ein Augenschmaus nicht nur für die Männer.

Nach dem die Regimentskönigspaare verabschiedet waren, wurden die Pfandschützen geehrt. Da beide Hauptleute selbst dazu gehörten, bat unser 1. Hauptmann unseren Major Heinz Thelen unserer noch amtierende Königin Wilma Esser beim Anstecken der Orden zu assistieren, dass das nur ein Vorwand war stellte sich später heraus. Nachdem alle ihre Orden hatten, ergriff unser erster Hauptmann wieder das Wort und überreichte dem reichlich erstaunten und sehr ergriffenen Major die silberne Ehrenadel für seine Verdienste für die Kompanie. Lieber Heinz, die Kameraden und ihre Frauen gratulieren dir von ganzem Herzen.

Jetzt wurde es langsam ernst und wir kamen zum Höhepunkt des Abends. Wir mussten uns von unserem alten Königspaar verabschieden. Der erste Hauptmann verabschiedete die Beiden und bedankte sich bei ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz trotz ihres doch recht hohen Alters. Er sagte wortwörtlich: Wenn ich jetzt einen Hut auf hätte, würde ich ihn ziehen, denn ihr habt an allen Veranstaltungen teilgenommen und wart immer wenn ihr gebraucht wurdet für die Kompanie da. Danke Georg, danke Wilma. Nachdem er dem scheidenden König die Kette und seine Frau Uschi der scheidenden Königin die Krone abgenommen hatte, bekam Georg Esser zur Erinnerung an das Königsjahr noch die Uhr der Tell-Kompanie und seine Frau das Krönchen überreicht. Danach übergab Erich Boß das Mikrofon an unseren zweiten Hauptmann Norbert Meister, damit auch er, wie unser erster Hauptmann vor ein paar Jahren, die Krönung seines Patenkindes vornehmen konnte. Gunnar Frisch – der Name sagt eigentlich alles. Jeder im Bilker Schützenverein kennt ihn. Er war bereits als Page in der Tellkompanie. Im Mai 1993 trat er dann offiziell in die Tell-Kompanie ein. Ab dem Jahr 2000 war er Fahnenoffizier. Das Schießen bereitete ihm soviel Spaß, das er auch Sportschütze wurde und dort sehr erfolgreich war. Er wurde etliche Male Rindlaubkettensieger und hält z. Z. noch den Rekord beim Gewinn der Vereinsmeisterschaft. Im Dezember 2005 wurde er in den Vorstand der Tell-Kompanie für besondere Aufgaben gewählt, quasi als Mann für alle Fälle. Im Jahre 2006 bekam er die bronzene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes für sein Engagement beim Sehbehinderten und Blin-



Unser neues Königspaar Gunnar und Simone Frisch

denschießen. Seit dem Jahr 2007 ist er Fähnrich unserer Kompanie. Auf dem Titularfest in diesem Jahr wurde ihm eine ganz besondere Ehre zu teil, er erhielt den Regimentsverdienstorden, denn er leitet bereits seit 1999 das Sehbehinderten- und Blindenschießen mit seiner Frau Simone im Bilker Schützenverein. Und nun ist er unser neuer König. Nachdem der Insignienwechsel vollzogen war, gab es den Ehrentrunk, den Ehrentanz und die Gratulationscour. Liebe Simone, lieber Gunnar die Kameraden und ihre Frauen wünschen Euch ein wunderschönes Königsjahr.

Die Kapelle die Golden Boy's spielte bis weit nach Mitternacht zum Tanz auf. Es war ein schöner und harmonischer Abend. Allen Organisatoren und Helfern gilt unser Dank.

Nun ist bald wieder Weihnachten und Silvester. Der Vorstand der Tell-Kompanie wünscht allen Kameraden und deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2010. WR

Freischütz-Kompanie

Hallo liebe Freischützen und Freunde!

Herzlich willkommen zur Weihnachtsausgabe unserer Schützenzeitung. Da zwischen der Herbstausgabe und dieser nicht viel passiert ist, wird es ein ziemlich kleiner Bericht werden. Doch bevor wir damit starten hier noch eine kleine Erklärung zum letzten Beitrag in der Schützenzeitung, dort haben wir geschrieben : „Aber dass es so ingeniös wird damit konnte wohl keiner rechnen...“, natürlich hätten wir es auch so schreiben können : „Aber dass es so phantasievoll, konstruktiv, einfallsreich, genial, produktiv, künstlerisch, ideenreich, gestalterisch, musikalisch, erfinderisch wird, damit konnte wohl keiner rechnen...“, deshalb haben wir uns kurz für ingeniös entschieden. Zurückblicken möchten wir auf unser Königsschießen, welches bereits vier Monate nach unserem Krönungsball stattfindet, damit wir dann gute 8 Monate später am 24. April 2010 unser neues Königspaar in den Dienst der Kompanie stellen können. Doch bevor wir zu den Schießergebnissen kommen, möchten wir noch eine Mutmaßung kundgeben, dabei geht es um die Königskönigschronik, unser Hans-Dieter ist laut Vereinsunterlagen am 1. 1. 1956 dem Bilker Regiment als Mitglied gemeldet worden. Dann vergingen 21 Jahre und er konnte erstmalig die Kompaniekönigskönigswürde erringen, es vergingen weitere 12 Jahre und er konnte sich zum zweiten (und bisher letzten) Male die Kette sichern, jetzt zu unserer Prognose: Junior Oliver wird seit dem 1. 5. 1990 als Mitglied im Bilker Regiment geführt. Im Vergleich zum Papa Königs benötigte er nur 20 Jahre um die Königskönigswürde zu erringen, demzufolge wird er frühestens im Jahr 2030 wieder als Kompaniekönigskönigs die Gesellschaft vertreten. Natürlich möchtet Ihr auch wissen wie wir zu dieser Berechnung gekommen sind, wen es allerdings nicht Interessiert der sollte dann ab der mit ★ gekennzeichneten Stelle weiterlesen.

Hier die Grundlage unserer Prophezeiung: Hans - Dieter wurde es nach 21 Jahren zum ersten und nach 12 zum zweiten Mal, es wechselten also die Zahlen 2 und 1 ihren Platz, bei Oliver würde dann aus 20 = 02 werden, wäre dann 2012, geht aber nicht da er ja 5 Jahre gesperrt ist, also haben wir 02 wieder in 20 umgewandelt und somit kann er dann nach seinem 55. Geburtstag fest mit der Kompaniekönigskönigswürde rechnen. Aber jetzt zurück zu den Kameraden die es Ihm überhaupt ermöglicht haben :

Schweif : Frank Pottkämper
li.Flügel : Christopher Kirchhübel
re.Flügel : Thomas Fabian
Kopf : Achim Lippke
Klotz : Gerd R. Pottkämper



Und hier erklärt der Pechvogelkönigs dem Königkönigs.....

★ Das nächste Ereignis war der Regimentskrönungsball, welcher am 26. September stattfand. Während der Einlass ins Zelt um 18:30 Uhr losging, versammelten sich Vorstandsmitglieder, Offiziere und Regimentskönigspaare in der Mösch um sich auf den Abend vorzubereiten. Nach dem unter den Klängen unserer beiden Musikzüge alle im Zelt vertreten waren, begann der 1. Chef mit seinen Begrüßungen und ließ im Anschluss die Stadtorden verleihen. Als sich alle geehrt gesetzt hatten spielte die Band ein paar Stücke bis zum nächsten Programmpunkt. Die Ehrung der Pfandschützen vom Königsvogel, unter diesen befand sich auch unser Carsten Düfrenné, der den Schwanz vom Königsvogel rupfte, fand als nächstes statt. Nach ein paar weiteren Stücken der Band, stand die Bühnenshow eines Entertainers an, der mit seinen Musikern und seinem Klavier die Leute von den Sitzen reißen wollte. Bei einigen ist es gelungen, bei anderen eher nicht. Nach dieser Show stellten sich die Hauptleute und Fahnggruppen der Könige im Foyer auf um einzumarschieren. Es folgte die Krönung, nachdem das alte Jungschützenkönigspaar

Alex und Noreen verabschiedet und das neue Jungschützenkönigspaar Jan und Stefanie gekrönt waren, ging es nun daran Manfred und Elke aus ihrem Amt zu verabschieden. Der scheidende König hatte noch ein (paar) dankende Worte zu verlesen. Dann kam der Augenblick für Rainer und Ute, mit dem Umhängen der Kette und dem Anstecken der Krone hat Bilk ein neues Königspaar. Wir wünschen Euch Vieren für das kommende Jahr alles Gute und viel Spaß. Nach der Gratulationscour sorgte wieder die Remix Cover Band für musikalische Untermauerung. Der Abend dauerte noch einige Stunden an. Am nächsten Morgen fand traditionell der musikalische Frühschoppen statt, der unter den Klängen des Tambourcorps und Fanfarencorps eröffnet wurde. Die Band Los Piratos sorgte für die weiteren Musikeinheiten und unsere Regimentsadjutanten Michael (Teddy) und Wolfgang (Juppi) ließen einige Mitglieder zum Ringstechen antreten. Der Frühschoppen endete, laut einigen Aussagen für einige erst gegen Abend.

Jubiläum:

Obwohl das Fanfarencorps erst seit 1970 offiziell zum Bilker Verein gehört, wurde es doch schon ein Jahr zuvor gegründet. Deswegen ließ man am 3. Oktober eine Party steigen zum 40-jährigen Bestehen des Corps, wozu auch ehemalige Mitstreiter eingeladen wurden. Es war schön mal wieder einige von den alten Leuten zu treffen und sich über diverse Anekdoten zu unterhalten und in Erinnerungen zu schwelgen. Es wurden auch alte Fotos ausgegraben und als Collage an der Wand verteilt. Manch einer hat diese Fotos verflucht und schämte sich für diese Zeiten. Das war nur ein kleiner Einblick, ich denke mal einen genaueren Bericht wird es vom Fanfarencorps geben.

Das soll es für diese Ausgabe gewesen sein, wir zwei Tintenverschwender der Kompanie, wünschen allen Kameraden des Bilker Vereins, ihren Verwandten und Freunden schöne Feiertage und einen schönen Übergang ins Jahr 2010.
Euer Heiko und Jürgen

Reserve Bilk

Beim Schützenfest waren an allen Tagen die Kameraden zahlreich vertreten. Bei beiden Umzüge machte keiner schlapp, weder die Schützen (auch die ü 70) noch die Pagen. Die Verpflegung wie immer hervorragend, ob beim Biwak am Fürstenplatz, gestiftet von unserem Neujungschützen Maximilian Kepkow, noch sonntags beim Mittagessen und in der Pause nach der Parade im Hof von Fam. Hülsmans, gestiftet von unserem Kompaniekönigspaar Ernst u. Martha Görtz. Montag und dienstags trafen sich die Kameraden im Domhof zum gemeinsamen Mittagessen. Beim Schießen war unsere Ausbeute gleich null. Die Ehre der Kompanie rettete unsere Pagen Alina Bremer mit einem linken Flügel beim Laserschiessen. Beim Aufmarsch der Kompanie Königspaare machten Ernst und Martha der Kompanie alle Ehre. Der Beifall der Kameraden und deren Frauen war ihnen sicher.

Zum Kompanieausflug am 8. 8. 2009 trafen sich neun Kameraden, es ging nach Ratingen ins Lokal zur „Privat Brauerei“ es wurde gut gegessen, einiges getrunken (auch etwas mehr), gekegelt wurde auch, wie immer Profis gegen Laien. Es war ein gelungener Tag, als Stimmungsmacher entpuppte sich unser passives Mitglied Jürgen Schröder.

Kompanieschießen am 22.08. am Gantenbergweg

Obwohl kein König ausgeschossen wurde war der Besuch und die Stimmung ganz hervorragend. Mit Kaffee und Kuchen bewaffnet konnte das Schießen beginnen. Beim Preisvogel wurden den Siegern Geldpreise übergeben. Die Damen und Herren schossen gleichzeitig auf ihre Vögel. Ein Kampf der Geschlechter, wer gewonnen hat? Wie immer eine Streitfrage. Die Ergebnisse:

Preisvogel

Platte: Ralf Kepkow
Klotz: Tanja Hoppmann
Kopf: Martha Görtz
rechter Flügel: Martina Kepkow
linker Flügel: K-D Schönenberg
Schweif: Ernst Görtz

J. Houbenpokal

Platte: Ralf Kepkow
Klotz: K-H Hülsmans
Kopf: Manfred Schulte
rechter Flügel: Marc Gemeinder
linker Flügel: K-D Schönenberg
Schweif: K-H Keusgen

Damenvogel

Petra Bremer
Eva Keusgen
Martina Kepkow
Tanja Hoppmann
Linda Schulte
Martha Görtz

Beim Damenvogel bekam die Siegerin den Pokal, ein Präsent und einen Blumenstrauß. Die ein Pfand geschossen hatten durften sich ein Präsent aussuchen. Der Sieger bei den Herren erhielt den Pokal und auch er durfte sich ein Präsent aussuchen, wie alle Pfandschützen.

Zwischendurch gab es ein kräftiges warmes Essen. Bedanken möchten wir uns bei allen Spendern und allen Helfern die zum Gelingen des schönen Tages beigetragen haben. Wir haben den Tag dann langsam ausklingen lassen.

Wir freuen uns schon mit unseren Kleinsten auf die diesjährige Nikolausfeier am Samstag den 12. 12. 2009 im Gantenbergweg.

Erster Hauptmann (EhrenHauptmann) Karl-Heinz Friedsam
Zweiter Hauptmann Helmut Hedderich

Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania . . .

... heißt es auch in dieser Ausgabe der Bilker Schützenzeitung wieder.

Wer wie gewohnt an dieser Stelle den Rückblick zum Germania-Biwak erwartet, den muss ich enttäuschen. Es gibt keinen, denn in diesem Jahr gab es auch kein Germania-Biwak. Was aber nicht heißt, dass diese Veranstaltung komplett aus unserer Überlegung gestrichen ist.

So beginnt denn dieser Bericht mit dem Bezirksschießen der Historischen, bei dem die Germania, zusammen mit Oberbilk, den 2. Platz belegte.

Nach diesem doch recht positivem Erfolg waren wir bei unserem Bataillonsschießen, in diesem Jahr an dem Samstag vor Möschesonntag, nicht ganz so erfolgreich. Auch wenn die Germania mit zahlreichen Kameraden angetreten war, geholfen hat es uns diesmal nicht. Kein „älterer“ Germanist durfte auf das Siegertreppchen, ganz anders unsere Pagen. Die erlegten den Pickvogel fast alleine. Sara Pasch belegte den ersten Platz, Michelle Ristau Platz 2 und Anna Lena Kohn Platz 4.

Die Goldene Mösch haben wir dann am Folgetag, nach der Fronleichnamsprozession – zu der die Germania natürlich auch in diesem Jahr wieder die Himmelsträger stellte – empfangen.

Dann der Höhepunkt des Schützenjahres: Mit einer absolut zufriedenstellenden Mitgliederzahl haben wir das Schützenfest, Umzüge und auch die Veranstaltungen im Festzelt, gefeiert. Der ganz große Schuss ist uns leider nicht gelungen. Auch von den Pfändern des Regiments-Königsvogel haben wir nichts abbekommen.

Dafür waren wir beim Jungschützen-Königsvogels umso erfolgreicher. Zunächst hat Nils Borrenkott den Kopf des Jungschützenvogels mit einem souveränen Schuss vom Rumpf getrennt und das Pfand errungen. Und nachdem der Vogel gerupft war und das herausragende Pfand, die Platte des Jungschützenvogels aufgesetzt war, war es unser Kamerad Jan Huppertz, der diese Platte geschossen hat und damit Bilker Jungschützenkönig 2009 wurde. Groß war unsere Freude, durch ihn ist die Germania stolze Jungschützen-Königskompanie.

Aber auch andere Erfolge gilt es zu würdigen. Platz 1 beim Pickvogel errang unsere Amazonen-Pagin Sara Pasch, Platz 3 Michelle Ristau. Auch etwas ältere Kameraden waren erfolgreich, Oliver Zieba schoss den Schweif des Bilker Ehrenvogels.

Aber auch Ehrungen besonderer Art verbindet die Germania mit dem Schützenfest. So wurde unser Hauptmann Bodo Broix durch den stellv. Bezirks-Bundesmeister der Historischen für seine Verdienste um die Gesellschaft mit

dem Silbernen Verdienstkreuz geehrt. Seit sechs Jahren steht Bodo der Gesellschaft als 1. Hauptmann vor und hat in dieser Zeit „einiges Positive“ für die Gesellschaft bewirkt. Ganz besonders im Bereich der Jugendarbeit hat Bodo Akzente gesetzt. Immerhin ist die Germania stolz auf ihre 9 Jungschützen. Bodo, zu Deiner Auszeichnung herzlichen Glückwunsch und ein ebenso herzliches Danke.

Am 19. 9. dann wieder ein Höhepunkt unseres Kompanielebens. Auf dem Schießstand am Aachener Platz sollten unsere neuen Kompaniemajestäten ermittelt werden.

Die gesamte Germaniafamilie war da – Aktive, Passive, Jungschützen, und auch unsere Damen. Strahlender Sonnenschein und eine gute Vorbereitung des Tages, versprachen Unterhaltung, Kurzweil und die übliche Spannung, wer wird es diesmal, wer wird neuer König der Germania?

Nach dem Ausschießen eines Preisvogels, des Damenvogels, und im Vorgriff auf unser Pokalschießen – das Sterneschießen –, ging es dann zum Hauptpunkt des Tages, das Schießen um die Königswürde. Die Germania suchte ihre neuen Majestäten.

Als erste ermittelten die Jungschützen ihren neuen König und fanden diesen nach dem goldenen Schuß von Nils Borrenkott. Nils ist für das Jahr 2009/2010 der Jungschützenkönig der Germania.

Dann ging es um den Kompaniekönig. Wie bekannt, galt es zuerst durch das „Rupfen“ der Pfänder den gezielten Schuss auf die Platte zu ermöglichen. Hilfe gaben unserem neuen König dazu die sicheren und glücklichen Pfandschützen:

Schweif Markus Mannhaupt
Linker Flügel Bodo Broix
Rechter Flügel..... Otto Müller
Kopf..... Stefan Ristau
Klotz..... Markus Koenen



Nun wurde es spannend. Denn um den gezielten Schuss zur Erlangung der Königswürde entbrannte ein eifriger Wettstreit ernsthafter Kandidaten.

Doch nur einer kann den entscheidenden Schuss abgeben und dieses Können, aber auch das entsprechende Glück hatte unser neuer Kompaniekönig Roland Bruckmann.



Nur folgerichtig war es, dass seine Susanne beim Damenvogel ebenfalls die Platte geschossen hatte. Ein echtes Königspaar.

Die Proklamation der neuen Könige und die Ausgabe der Preise erfolgten dann anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein in der Goldenen Mösch.

Dort erhielten auch Ralf Antkowiak, Michael Kohn und Bodo Broix das goldene bzw. silberne Leistungsabzeichen der Historischen.

Zum Regimentskrönungsball durften wir uns dann noch einmal stolz an der Seite „unseres“ Regiments-Jungschützenkönigs Jan Huppertz und seiner Königin Stefanie Blum präsentieren.

Weiter dann mit Aktivitäten unserer Damen.

Für den 11. 10. hat das Germania-Amazonencorps zum diesjährigen Ringstechen in den Reitstall Gut Böckemeshof eingeladen. Eine kleine, aber in der Zahl sich steigernde Gruppe der Germaniaschützen sowie das Regimentskönigs- und Jungschützenkönigspaar hat die Damen bei dieser Veranstaltung moralisch unterstützt. Da der Ablauf der Veranstaltung absolut positiv war, kann davon ausgegangen werden, dass die Zahl der Besucher im nächsten Jahr weiter steigen wird.

Das Ringstechen, ein spannendes Duell, bei dem am Ende die neue Ringsiegerin Denise Uebels die Glückwünsche für Ihr Können – immerhin 8 von 10 Ringen – entgegennehmen konnte.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel der ganzen Germaniafamilie und allen Freunden besinnliche Festtage und einen guten Rutsch.

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen ● Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie ● auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdtter Friedhof ● Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 50 91
Telefax 0211/15 23 63

Heerdtter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71



E-mail: KleisGmbH@aol.com Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

WIR BITTEN DIE LESER
DER BILKER SCHÜTZEN-ZEITUNG
DIE PRODUKTE UND LEISTUNGEN
UNSERER INSERENTEN
BEVORZUGT ZU BERÜCKSICHTIGEN!

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Gesellschaft Garde Jäger Corps 1882

Hallo Garde, so langsam neigt sich das Schützenjahr 2009 dem Ende zu und deshalb möchte ich mit euch noch einmal auf verschiedene Termine zurückschauen.

Am 15. 8. 2009 stand unser Königsschießen am Gantenbergweg an und nachdem alle Schießnummern gezogen und die Vögel in Position waren, konnten wir pünktlich um 13 Uhr mit dem Schießen beginnen. Wie das so ist, nach anfänglichen Schwierigkeiten, fielen die Pfänder unserer drei Vögel nach und nach. Unsere Jungschützen schossen zwar mit auf die Pfänder des Königsvogels, bekamen jedoch eine eigene Platte aufgelegt und so konnte die Garde nach Jahren auch einen Jungschützenkönig stellen. Für das leibliche Wohl war wie immer auch gesorgt, denn unser Grillmeister Heinz wusste jeden unse-



Udo und Susi Hesselmann mit Page Robert



Patrick Gepardt und Michelle Lang

rer Kameraden und deren Frauen satt zubekommen. Heinz für deine Arbeit noch einmal recht herzlichen Dank.

Gegen 19 Uhr hatte die Garde Jäger dann ein neues Königspaar und erstmalig auch wieder ein Jungschützenkönigspaar.

Schießergebnisse	Königsvogel	Damenvogel	Preisvogel	Jungschützen-Königsplatte:
Platte:	U. Hesselmann	M. Jentsch	F. Winkler	P. Gepardt
Kopf:	W. Pussar (Mucki)	A. Becker	M. Jentsch	
Schweif:	K. Chudzik	J. Chudzik	P. Gephardt	
linker Flügel:	H. Jentsch	M. Arens	J. Straßburger	
rechter Flügel:	F. Winkler	S. Hesselmann	J. Straßburge	
Klotz:	A. Arens	A. Schüller	A. Arens	

WORLD TRANSPORT SERVICE

Es ist alles eine
Angelegenheit
der Sorgfalt

Überseeumzüge

Europaumzüge

Inlandumzüge

Büroumzüge

Planung

Lagerung



Bodo Broix
Geschäftsführer
Hermann-Klammt-Str. 3 · 41460 Neuss
Tel. 02131-5 27 35-0 · Fax 02131-5 27 35-25

FreeCall: 0800-0527350

Mitglied der
Germania-Kompanie

www.world-transport-service.de
info@world-transport-service.de

Unsere Männertour 2009 führte uns wieder an die schöne Mosel, in die Mosela Tanzburg. Wir trafen uns um 14.30 Uhr am Hauptbahnhof und da man sich auf die deutsche Bundesbahn verlassen kann, hatte unser Zug in Richtung Koblenz Verspätung, wäre ja auch ein Wunder gewesen wenn nicht. Gegen 17 Uhr kamen wir an unseren Zielort an und nach dem Abendessen verschlug es uns in die Gastronomie, wo wir einige schöne Stunden verbrachten. Den Samstag nutzten einige Kameraden um mit dem Schiff die schöne Mosellandschaft zu genießen und die anderen Kameraden erholten sich im Hotel. Zum Abendessen trafen dann alle wieder zusammen und natürlich hatten wir auch schon wieder ein neues Lied auf Lager, hier ein kleiner Ausschnitt davon „Wo - wo - wo ist meine Karte - die ich so sehr vermisse“.

Nach dem Frühstück am Sonntag machten wir uns wieder auf den Heimweg Richtung Düsseldorf und siehe da es gibt bei der deutschen Bundesbahn doch noch Wunder, der Zug war pünktlich.

Am 26. 9. 2009 waren wir wieder zahlreich beim Regiments-Krönungsball, im Festzelt am Aachener Platz, vertreten. Nach dem Einmarsch der Fahnen, begleitet durch den Reg. Tambour Corps und den Reg. Fanfaren Corps, verfolgten wir alle gespannt die Verleihung der Stadtorde. Siehe da unser Kurt wurde für seine Verdienste im Batallion und im Regiment mit dem Stadtorde ausgezeichnet.

Kurt die Kompanie gratuliert Dir noch einmal ganz herzlich dazu.

Nach der Krönung des Reg.-Jungschützen- und des Reg.-Königspaares verlebten wir noch einen schönen Abend im Festzelt. Wir, die Garde Jäger, wünschen den neuen Königspaaren ein wunderschönes Königsjahr.

Dann stand am 3. 10. 2009 unser 2. Kegeln, im Fuchs im Hofmann's, an. Nach einigen diversen Spielen wollten wir dann unseren neuen Kegelkönig auskegeln, doch leider sollte es nicht sollen sein, denn der Aufzug der Kegel war defekt und wir mussten unser Kegeln vorzeitig beenden. Damit bleibt unser Kamerad Peter Golbach weiterhin unser Kegelkönig.

So das war es dann mal wieder von uns, nachträglich gratulieren wir folgenden Kameraden zum Geburtstag:

Bernd Hölzer zum 64.	Daniel Winkler zum 20.
Kurt Chudzik zum 54.	Heinrich Fücker zum 61.
Jürgen Straßburger zum 49.	Bernd Schildt zum 47.
Günter Pussar zum 63.	Uwe Kosterlitzky zum 49.
Patrick Gephardt zum 18.ten	

ACHTUNG NEUER TERMIN
Krönungsball Garde Jäger
am 17. 4. 2010 im Fuchs im Hofmann's

1. Grenadier-Kompanie

Rückblick auf unser Gartenfest und den Regimentskrönungsball

Am Samstag den 8. 8. fand unser traditionelles Gartenfest im Garten unseres 1. Hauptmanns Eugen Lippert statt. Trotz durchwachsenem Wetter wurde am frühen Nachmittag alles für das Gartenfest vorbereitet. Nachdem alle Kameraden und Damen eingetroffen waren, ermittelten die Herren der Kompanie ihren diesjährigen Hahnenkönig. Dieser wurde in diesem Jahr mit Hilfe einer Zielscheibe, einem Plastikgewehr und den dazu gehörigen Plastikpfeilen ermittelt. Einige Kameraden hatten wohl leichte Probleme die Zielscheibe zu treffen und so landete mancher Pfeil in Garten der Nachbarn. Am Ende war es dann aber unser Jungschütze Gary Müller der das beste Ergebnis erreichte und somit neuer Hahnenkönig unserer Gesellschaft wurde. Hierzu Gary herzlichen Glückwunsch. Danach wurde gegrillt und wir ließen den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Einen Dank auch an unseren 1. Hauptmann Eugen Lippert, der wie in den Jahren zuvor seinen Garten zur Verfügung stellte.

Am 26. 9. 2009 fand dann auf unserem Festplatz am Aachenerplatz der diesjährige Regimentskrönungsball des Bilker Vereins statt. Im gut besuchten Zelt wurden Rainer und Ute Görlitz von den 3. Grenadieren zum neuen Regimentskönigspaar sowie Jan Huppertz von der Germania-Kompanie und Stefanie Blum von den 3. Grenadieren zum neuen Regimentsjungschützenkönigspaar gekrönt. Unser Kompaniekamerad Alexander Welter bekam seinen Pfandorden für sein Pfand vom Regimentskönigsvogel überreicht. Bei einem Unterhaltungsprogramm und guter Stimmung ließen wir dann den Abend dann ganz kameradschaftlich zu Ende gehen.

Abschließend wünscht die 1. Grenadier-Kompanie allen Bilker Schützen mit Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Thomas Winter

Kräuter · Tee
 Geschenke
 Garten

Doris Schwaab

Aachener Straße 113 · 40223 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsenten in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Hohenzollern-Kompanie

Hohenzollern zum Kölner Brauhaus-Marathon

Der Kölner und der Düsseldorfer wollten nach Köln zum Brauhaus-Marathon. Und die beste Gelegenheit war der 4. Oktober 2009. An diesem Tag war großer Köln-Marathon und einer der unseren, lief die 42 Nullkommanix Niedel(k)meter mit. Das war ein Anlass für uns, Dirk Niedel an verschiedenen Strecken (Niedel)punkten anzufeuern. Wir trafen uns am Hauptbahnhof führen mit Regioexpress nach Köln, wo der Zug fast pünktlich, mit der üblichen Verspätung um 11:11 Uhr eintraf. Der erste Weg führte über die Domplatte zum Früh, wo erst einmal mit 1,2,3,4, fünf Früh-Kölsch der Durst gestillt wurde. In der Zwischenzeit wurden wir immer per SMS über den Stand der Dinge benachrichtigt, Marathon Start verschoben; noch ein Früh; jetzt ist Dirk gestartet; noch ein Früh; dann sind wir so langsam weiter über den Heumarkt und Neumarkt zur Malzmühle, wo erst mal nach Brauhausart gespeist wurde und auch der Durst kam nicht zu kurz, mit Mühlenkölsch, 1,2,3 vier.... Wieder eine SMS – Dirk ist bald am Friesenplatz, die Hälfte des Marathons 20 km. Also fuhrten wir mit der U-Bahn zum Friesenplatz, eine Seite 20 km, es kam kein Dirk. Bei Niedels Handyakku leer, Handy besetzt. Bis einer von uns mal auf die Beschilderung des Marathons schaute, wir standen am Friesenplatz auf der anderen Seite bei 38 km. Darauf fuhrten wir wieder mit der Kölner U-Bahn zur Schildergasse und warteten auf unseren Läufer, wir wollten ihn doch einmal richtig anfeuern damit auch die letzten Niedel-Meter leichter wurden. Nachdem unser Läufer weiter über die Deutzer-Brücke zum Ziel lief, wurde unser Kölner Max beauftragt den Weg zum nächsten Brauhaus einzuschlagen, wir hatten Durst. Misstrauisch wie die Düsseldorfer den Kölnern gegenüber sind, schaltete der Düsseldorfer Rolf Hebing, sein Navi ein, mit dem kürzesten Weg, zum nächsten Brauhaus. Aber der Kölner wusste den Weg zum Brauhaus Päffgen.

Der Durst wurde wieder gestillt 1, 2,... Das Nächste Brauhaus, auf dem Rückweg, war dann Peters-Brauhaus, aber da durften unsere Raucher nicht hinein. So zogen wir weiter, wieder an der Domplatte angekommen, in die Raucherlonge des Brauhauses Früh. Wir erwarteten dort den Marathoni, wo schon



wieder einige Kölsch 1, 2, 3, vier, fünf getrunken wurden. Familie Niedel wurde mit einem großen Hallo begrüßt. So konnten wir mit Dirk noch einige Bierchen trinken. Zum Bahnhof war es ja nicht weit, der Zeitplan wie der Regio-Express fuhr, war im halb Stundentakt. So schmeckten auch noch so einige Kölsch. Wir sind alle, 12 Mann und Frau, wohlbehalten, zu später Stunde, am Düsseldorfer Hauptbahnhof (oh wie war das schön) angekommen. Der Kölner Brauhaus-Marathon war auch für uns zu Ende. R.H.



Pokalschießen der Hohenzollern

Wie schon in den vergangenen Jahren, veranstaltet die Hohenzollern einmal im Jahr, diesmal am 25. Oktober 2009, ein Pokalschießen mit Grünkohlessen. Die Jägerklause im Gantenberg wurde angemietet, wo dann die Pokale ausgeschossen wurden. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag, wo die Hohenzollern wieder so richtig klönen und die Kameradschaft gepflegt werden konnte. Die Getränke spendierte unser 1. Hauptmann Uwe Merten. Den Grünkohl bereitete der Wirt Helge wieder vorzüglich. Das noch amtierende Königspaar Max und Silvia Kühn servierten leckeren Kuchen zum Nachmittag.

Doch nun zum Pokalschießen, es wurden 6 Pokale ausgeschossen. Erschwerend war, die bei den einzelnen Pokalen, immer mit einem anderen Gewehr, mit besonderen Regeln, geschossen werden musste. Ein spannendes Wett-schießen entbrannte unter den Schützen, denn jeder wollte einen Pokal mit nach Hause nehmen. R.H.

Die Pokalsieger 2009

Aufgelegter Pokal	Merten, Uwe	129 Ringe
Angestrichen Pokal	Steneberg, Fredy	83 Ringe
Freihand Pokal	Kühn, Max	65 Ringe
Heinz-Damm- Pokal	Merten, Uwe	42 Ringe
Gesamt Sieger Pokal	Kühn, Max	294 Ringe
Klaus Beyen Pokal	Steneberg, Fredy	90 Ringe

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	aufgelegter Pokal	Angestrichen Pokal	Freihand Pokal	Heinz-Damm Pokal	Gesamt Sieger	Klaus Beyen Pokal
Peiffer, Walter	71	0	0	0	71	45
Beyen, Günter	106	54	38	30	228	0
Steneberg, Fredy	117	83	44	37	281	90
Kühn, Max	111	80	65	38	294	46
Merten, Uwe	129	73	45	42	289	49
Walther, Rolf	0	0	0	0	0	0
Oettinghausen, Rolf	110	65	0	32	207	10

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 33 Jahren in Düsseldorf ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Tambourcorps St. Martin

Es ist Samstag, der 18. Juli und das Große Schützenfest in der Stadt. Wir trafen uns Nachmittags beim Franz auf dem Festplatz um von dort aus in das Schützenfest-Wochenende zu starten. Erst der Umzug von „drüben“ durch die Stadt zum Rathaus um der Investitur beizuwohnen und anschließend noch dem Zapfenstreich des Max-Corps zu lauschen und der Abend war schon vorüber. Sonntagmorgen gab es erstmal Schnittchen im Till Eulenspiegel für alle die erschienen waren. Anschließend konnten wir nun gut gestärkt den Schützenumzug mit der Parade auf der Reitallee durchhalten, dann das Biwak für das wir uns wieder herzlichst bei der Stephani-Kompanie bedanken möchten und es folgte noch der Restweg über die Brücke und schon hatten wir das Düsseldorfer Schützenfest hinter uns gebracht

Am 8. August folgte unser Schießen. Wir trafen uns, wie die Jahre zuvor, auf dem Hammer Schützenplatz, um die restlichen Vorbereitungen zu treffen.

Alles klappte hervorragend und auch das Wetter spielte mit. Unsere Frauen sorgten wieder dafür, dass niemand hungern musste. Nachdem wir, mehr oder weniger erfolgreich, das Schießen hinter uns gebracht hatten, standen die neuen Könige fest. Jugendkönig wurde in diesem Jahr Alexander Kluth und die „große“ Königswürde errang Patrick Göhl. Euch beiden noch einmal einen herzlichen Glückwunsch und viel Spaß im kommenden Jahr. Nach dem offiziellen Teil machten wir es uns im Schützenhaus gemütlich und ließen den Abend gesellig ausklingen.

Immerhin stand am darauffolgenden Tag das Niederkassler Schützenfest an. Dort spielten wir auch in diesem Jahr wieder. Jeder der dort schon einmal mitlief weiß, dass es nicht gerade der längste Schützenzug ist. Das kam einigen Kameraden auch sehr gelegen, waren diese doch den Abend zuvor ein wenig länger in Hamm.

Und weiter geht die Reise.... Und zwar eine Woche später in Heerdt. Allerdings war der Treffpunkt nicht sehr glücklich gewählt. Naja wer kann schon ahnen, dass dort ein Wirt arbeitet, dem man nicht gerade nachsagen kann das Wort „Arbeit“ erfunden zu haben. Sei es drum. Von so etwas lassen wir uns nicht die Laune verderben. Also nahmen wir Aufstellung, um ein wenig durch Heerdt zu tingeln. Doch war dieser nicht mit dem Zug aus Niederkassel zu vergleichen. In Heerdt gilt genau der Gegensatz. Links, rechts, Schleichweg hier, Schleichweg dort. Kein Wunder, dass der ein oder andere schon vor der Parade Blasen hat. Doch kann man über die Verpflegung dort nicht mecker. Schon vor der Parade warteten Schnittchen und kühle Getränke auf

uns. Gestärkt sahen wir uns nun die Parade der anderen an, bevor wir selber dran waren. Man fühlte sich, was die Uniform und das Auftreten einzelner angeht, nach Amerika bei den Marines versetzt. Unbeirrt zogen wir unsere Parade durch und machten uns danach auf den Weg zum Schützenplatz. Natürlich nicht ohne vorher daran vorbei zu laufen und jede noch so kleine Straße mitzunehmen. Doch wir sind Musiker und genau deshalb machen wir das.

Nur eine Woche später fand das nächste Schützenfest für uns statt. Dies war kein geringeres als das bei unseren Freunden in der Flehe. Da wir immer gerne dort sind, freuten sich viele Kameraden schon Tage vorher darauf. Ohne Zwischenfälle und mit viel Freude und Spaß wirkten wir die Tage über dort mit. Man vernahm auch, dass eines Nachts, an einem unbekanntem, fernen Ort eine neue Gruppierung entstand. Dies allerdings gehört zu den Dingen, die wohl nie restlos aufgeklärt werden. Allerdings laufen neuerdings ein paar Kameraden verändert herum....

Endlich stand dann auch das letzte Schützenfest für uns an und das ist, wie die Jahre zuvor, das unserer Hammer Freunde. Dort zu spielen ist für uns fast so, wie Bilker Kirmes. Eventuell liegt es daran, dass die halbe „Besatzung“ aus dem kleinen Örtchen stammt. Natürlich durfte auch in diesem Jahr das schon traditionelle, ja fast schon legendäre „Kappesking“-Schießen nicht fehlen.

In diesem Jahr errang die Königswürde zum ersten Mal ein passiver Kamerad und zwar Michael Baum vom Hammer Fanfarencorps. Ihm zur Seite steht die Griechische Naturschönheit Apostollina. Euch beiden für euerkommendes Königsjahr alles Gute und $\chi\rho\acute{o}\nu\iota\alpha\ \pi\omicron\lambda\lambda\acute{\alpha}$



(Man möge mich strafen wenn ich mich irre aber dies soll auch „Alles Gute“ heißen).

Wir verlebten wieder ein paar schöne Tage und sind auch ein wenig froh, dass die „Schützenfest-Saison“ nun für ein Jahr ruht.

Was passt zum krönenden Abschluss besser als der Regimentskrönungsball? Treffen war auf dem Schützenplatz an unserem Zelt. Dort spielten wir dann die Königspaare ein und gaben noch das ein oder andere Liedchen zum Besten.

Nun machten wir uns daran, unsere Plätze einzunehmen und uns das Programm zu Gemüte zu führen. Dieses war in diesem Jahr wirklich gut und hat Spaß gemacht. Gegen Ende des Programms folgte dann die Krönung. Nach der Krönung des neuen Königspaares Rainer und Ute Görlitz folgte die Abkrönung des Jungschützenkönigspaares. Dieses war, wie jedem bekannt sein dürfte, unser Kamerad Alexander Kluth und seine Königin Noreen Maletzki.

Lieber Alexander, ihr beide habt das Tambourcorps im vergangenen Jahr großartig vertreten und wir wünschen euch für die kommenden Jahre alles Gute und vielen Dank für das Jahr. Als neues Jungschützenkönigspaar wurden Jan Huppertz und Stefanie Blum gekrönt. Nun war auch der offizielle Teil vorbei, sodass wir den restlichen Abend zur freien Verfügung hatten.

Doch mit ausschlafen war nichts. Schließlich wartete noch das Frühshoppen auf uns. Wieder ein paar Märche gespielt und gemütlich zusammensitzen war angesagt. Wer uns kennt der weiß, dass noch das ein oder andere Liedchen folgt, wenn die Kapelle Feierabend hat. So wurde es wieder ein schöner und bei einigen ein langer Tag.

Das Jahr 2009 nähert sich seinem Ende. Wir wünschen allen Bilker Schützen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr. SaS

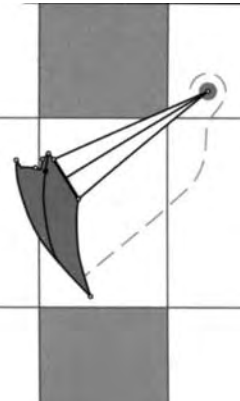


Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Haus Gantenberg

Restaurant · Biergarten

Veranstaltungen

Partyservice

Kegelbahn · Schiessanlage

Kinderspielplatz

Parkplätze



Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
Telefon (02 11) 34 17 39
www.gantenberg.info

Sibille Krulias

Podologin



im St. Martinus-
Krankenhaus
Gladbacher Str. 26
40219 Düsseldorf
☎ 0211/9171450

Hammer Dorfstr. 81
40221 Düsseldorf
☎ 0211/15935489

Mitglied im Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e.V.

Antonius-Kompanie

Strahlend blauer Himmel, die Stimmung bei den Kameraden prächtig und unser Zielwasser gut gekühlt, ANTONIUS-HERZ was willst Du mehr.

Am 29. August trafen wir uns auf dem Bilker Schützenplatz zum Königsschießen. Nachdem wir im vorigen Jahr dort mehr als gute Erfahrung gesammelt haben, zusammen mit unseren Schützendamen das Königsschießen durchzuführen, hatte unsere Schießkommission alles bestens vorbereitet.

Egal wen man anschaute, jedem stand die Spannung im Gesicht: wer wird Damenkönigin bzw. Kompaniekönig 2009/10?

Nachdem sowohl unsere Damen als auch die Kameraden zügig ihre Vögel gerupft hatten, ging es los: wer hat die Königswürde? Bei unseren Damen machte der „goldene Schuss“ viermal die Runde. Das beste Zielwasser und die ruhigste Hand hatte GRETEL DECKERS, die zunächst den Vogel halbierte und dann die andere Hälfte abschoss. Herzlichen Glückwunsch nochmals von dieser Stelle aus.

Unser Kassierer nahm schon die ersten Wetten entgegen, da war noch kein Schuss auf den Vogel abgegeben. Die große Frage stand im Raum, wer macht's?, wer hat die besten Nerven? Und das sicherste Auge.

Die Freude war bei allen Kameraden riesengroß, als mit einem tollen Schuss unser Ehrenhauptmann JOSEF WIENEN nach 30 Jahren die Königswürde wieder errungen hat. Die Freude kannte aber keine Grenzen, als unser Eh-



renhauptmann ANNI HÖVEL zu seiner Königin auserwählt hat. Wir freuen uns heute schon auf unseren Krönungsball. Das anschließende gemütliche Beisammensein dauerte bis weit nach Mitternacht und am nächsten Morgen ging es weiter bis rund um die Uhr.

Zum Regimentskrönungsball waren wir zahlreich erschienen. Wir möchten von dieser Stelle aus nochmals Reiner Görltz zu seiner Regimentskönigswürde gratulieren und wünschen dem Bilker Regimentskönigspaar ein tolles Jahr.

Auch am darauf folgendem Frühschoppen Sonntagmorgen fanden sich etliche Kameraden ein um im Kreise der großen Schützenfamilie einen schönen Tag zu verbringen.

Am Sonntag den 11. Oktober fand ein Festgottesdienst zu Ehren des 100-jährigen Bestehens der Antoniuskirche statt. Die Fahnen des Friedrichstädter Bataillons waren zusammen mit der Antonius Kompagnie angetreten um diesem Gottesdienst beizuwohnen. Nach dem Gottesdienst ging es dann zu einem gemütlichen Beisammensein auf den Pfarrhof.

Schützen, wie die Zeit vergeht. In wenigen Wochen feiern wir das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Der Vorstand der Antonius-Kompanie wünscht allen Kameraden, Freunden und Gönnern eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allen Dingen Gesundheit.

FrieHeu

Ein Düsseldorfer Familienunternehmen mit Tradition.

Bestattungen

Inhaber: Georg Peltzer

Peltzer

seit 1953

Florensstraße 54 - 40221 Düsseldorf-Hamm

Das Gespräch mit den Angehörigen steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen; ein Gespräch, das menschlich und mit aller nötigen Zeit geführt wird. Nichts wird für uns zur Routine, denn wir haben großes Verständnis für die Situation, in der sich die Menschen befinden, die einen lieben Nahestehenden verloren haben. Darüber hinaus stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen und einer reichhaltigen Produktpalette in jeder Preislage gerne zur Verfügung.

Mitglied der
Friedrichstädter Reserve

Wir sind jederzeit auch Nachts oder an Sonn.- und Feiertagen telefonisch unter 0211 / 30 53 38 für Sie erreichbar.

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Wir können jetzt viele Spiele !!

Wenn man zu einem Oldtimertreffen ins tiefe Sauerland fährt, dann kommt bei so einem tollen Freizeitangebot ganz schnell der altbekannte Spruch auf, „Der tut nix, der will nur spielen“.

Aber bitte der Reihe nach. Wie schon seit vielen Jahren, fahren wir ja immer im Herbst auf Herrentour. Diesmal waren wir sogar so vermessen, dass wir sogar schon am Freitag zur Mittagszeit losfuhren, damit wir uns auch mal am Abend von aller Last befreien könnten und uns der Vergnügungssucht hingeben könnten. Nachdem wir alle Verkehrsstaun in NRW erfolgreich hinter uns gebracht hatten und auch unser traditionelles Biwak wie immer auf einem Rastplatz erledigt hatten, waren wir doch tatsächlich schon nach ca. 200 km und gut 5 Stunden Fahrt, am Ziel in Medenbach zum Oldtimertreffen angekommen. Da war es ganz natürlich, dass sich unsere Oldtimer erst einmal in ihren Hotelbetten der nötigen Ruhe hingeben mussten, um dann zum Abendessen frisch und ausgeruht wieder zu erscheinen. Auch wenn einige erst mit sanfter Gewalt wieder aus ihrem verdienten Schlaf gerissen wurden. Die Übrigen hatten dann schon mal die Wartezeit mit einem kleinen Spielchen und flüssiger Stärkung überbrückt. Bei der gemeinsamen Speisung der Kameraden, wurde dann beschlossen, mangels Angebot an Vergnügen anderer Art, weiterhin Spielchen zu machen. So fanden sich dann die einzelnen Grüppchen zu den verschiedensten Spielchen zusammen, die da waren: Skat, Klammerjass oder wie datt heißt, Poker, Schafskopp, und weitere, mir nicht namentlich bekannte Karten- und Würfelspiele. Die ganz Durstigen knobelten nach alter Väter Sitte. Mehrere Kameraden hatten gehört, dass in der Nähe ein Vergnügungspark wäre, wo auch anderes Vergnügen angeboten werde und da der Bär tanzt. Nur ein kurzer Fußweg wäre nötig um dieses Etablissement zu erreichen. So machten sie sich auf und erreichten ihr Ziel, „zu Fuß“!! schon nach gut 30 Minuten. Was sie antrafen war aber weder Vergnügen, noch tanzte der Bär. Das Einzige war eine große Bildwand mit irgend einem Sportereignis, eine lange Theke an dem sich selbst das Personal langweilte und jede Menge (mal wieder) Spielgeräte. Nach einem kleinen Erholungsschluck ging's dann aber mit dem Taxi zurück und man reihte sich ein in der Masse der Spieler, wobei beim Poker schon um Beträge gespielt wurde. So ging dann der Vergnügungsabend bei manchen zu später Stunde zu Ende.

Nun hätte ich beinahe vergessen, dass wir ja zum Königsschießen angereist waren. Dafür hatten wir nun nach dem anstrengenden Vergnügungsabend den gan-

zen Samstag Zeit. Weil sich so mancher einen Gesundheitsschlaf leistete und das Frühstück sich etwas hinauszog, war es fast Mittag bis der erste Schuss abgegeben wurde. Es ging los mit dem Franz Ketzler-Pokal mit Kleinkaliber auf 50 Meter. Mit freundlicher Unterstützung der heimischen Schießmeister, ging's zügig voran, ohne dass die Ergebnisse verraten wurden. So wurde es sehr spannend bei der Bekanntgabe des Siegers. Es ging los mit dem letzten Platz. Alle Favoriten waren schon geschlagen als nur noch 2 Plätze zu vergeben waren. Somit stand fest, dass Außenseiter die beiden vorderen Plätze belegt hatten. Tatsächlich waren es dann Darko Milcic und Willi Heinen, die beide 45 Ringe erzielt hatten. Weil bei Willi eine 10 dabei war, war er der Überraschungssieger. Am meisten war er selbst überrascht, dass er so ein toller Schütze ist.

Beim Heinz Scheren Gedächtnisvogel, bei dem wir unseren Ehrenkönig ausschießen, fielen die Pfänder recht schnell. Nur der Klotz machte einen Eiertanz und nickte nur, wenn er getroffen wurde. Aber auch er musste letztendlich sein Leben aushauchen. Als es auf die Platte ging wurde es spannend. Es klingelte einige Male ganz verdächtig, aber es verging doch noch eine Zeit bis dann unser 2. Hauptmann Dirk Boeck die Platte putzte und damit unser Ehrenkönig feststand.

Um für den Königsschuss fit zu sein, stärkten wir uns erst mal mit einem „Süppchen“ vom ersten Metzger am Platze. War alles drin was so ein Metzger zur Verfügung hat. Er muss sehr auf unsere Gesundheit bedacht gewesen sein, denn es schauten mehr Augen in den Teller als aus dem Teller. Sei wie es sei, nun wurde es ernst. Auch unser Königsvogel wurde recht schnell von seinen Pfändern befreit. Aber scheinbar hatte er beim Ehrenvogel zugeschaut, denn er machte bei seinem Klotz den gleichen Eiertanz, um dann doch am Ende zu verlieren.

Nun lag die Platte auf. Aber es ging erst mal nicht weiter, weil sich so „viele“ Kameraden an den Stand drängten, dass erst mal keiner zum Schießen kam. Nach einer sachlichen Diskussion ging's aber dann doch los und nach hartem Kampf gelang es dann unserem Kameraden Toni Feldhoff die Königswürde zu erringen. Mit lautem Jubel und ehrlicher Freude wurde der neue König begrüßt. Nach alter Tradition proklamierte unser Hauptmann den neuen König und schmückte ihn mit den Zeichen seiner Würde, die da sind Krone, Zepter und Reichsapfel, so wie ein strahlend weißer Hermelinumhang. Mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein, klang der Abend aus. Böse Zungen behaupten, dass auf einem Zimmer noch heftig gezockt wurde. Siehe Überschrift.

Am Sonntagmorgen entdeckte man noch ein neues Spiel. Nun hieß es was für die Gesundheit tun und sich kräftig zu bewegen. Es wurde zum Kegeln eingeladen. Fast alle fanden sich ein auch jene die noch nicht des Kegeln mächtig waren. Es war ein amüsanter Morgen, wenn man so manche Figur beim Kegeln betrachtete. Aber alle hatten Spaß dabei und so verging die Wartezeit bis zur Ankunft des Busses wie im Fluge.

Die Heimfahrt ging viel schneller, weil sich übers Wochenende doch tatsächlich sämtliche Staus auf den Autobahnen aufgelöst hatten. So konnten wir schon um 16.00 Uhr unsere lieben Frauen, die uns mit Sehnsucht erwarteten, in unserem Vereinslokal „Försterhaus“ in die ausgebreiteten Arme schließen. Die Begrüßungen fielen dementsprechend aus, weil sie doch schon zwei lange Nächte ohne uns einschlafen mussten. Unser Hauptmann gab einen kurzen Bericht über unsere Tour, der, wie bei uns üblich, mit vielen launigen und lustigen Zwischenrufen ergänzt wurde ab und stellte alle Pfandsieger der staunenden Damenwelt vor. Jeder bekam seinen verdienten Beifall. Aber auch unsere Damen waren nicht untätig. Über ihren Ausflug berichtete Helga Sökefeld in ihrer herzlichen und humorigen Art, wie das nun mal nur so ein Düsseldorfer Mädchen kann. So wurde es noch ein vergnüglicher Nachmittag mit viel Spaß bis die Ersten am frühen Abend zu neuen Spielen nach Hause aufbrachen. Scheinbar waren aber auch einige Spielverderber dabei, die erst zu späterer Stunde den Heimweg antraten.

Alles in allem war es mal wieder eine gelungene Königstour ganz nach Art der Heimatfreunde.

Wir backen uns unsere Könige selbst

Jeder weiß, dass ein König erst ein König ist, wenn er gekrönt ist. Wie das schon seit alter Zeit so ist, begeht man das in feierlichen Rahmen bei einem festlichen Krönungsball. So versammelte sich wieder mal eine festlich gekleidete und mit bester Laune ausgestattete Schar netter Menschen im Haus Gantenberg um unserem neuen König die Ehre zu erweisen. Der von unseren Kameraden erbaute und von der Königin geschmückte Thron erstrahlte im vollen Kerzenschein, als die Königspaare mit ihrem gesamten Hofstaat pünktlich wie die Könige einmarschierten. Unsere langjährige Hauskapelle unter der Leitung von Thomas Blum geleitete sie mit einem flotten Einzugsmarsch an ihren Thron.

Stürmisch begrüßt vom fröhlichen Publikum nahmen sie mit Wohlwollen und sichtlichem Vergnügen die Huldigungen entgegen.

Herzlich begrüßt von Hauptmann Lutz Wiatrowski und willkommen geheißen zum Krönungsball, feierte das

Publikum unsere Königspaare. Nachdem sich alle wieder etwas beruhigt hatten, begrüßte Hauptmann Lutz die anwesenden Gäste, wobei die Anzahl der zu begrüßenden Vips jährlich länger wird. Ich würde sie ja gerne alle hier nennen, aber dann müsste die Zeitung einige Seiten mehr drucken. Auch die Gefahr doch jemanden zu vergessen möchte ich nicht eingehen.

Nach einem kurzen Musikstück kam dann unser Mann für alle Fälle, Willi Heinen und begrüßte erst mal die paar Gäste, die nicht namentlich genannt wurden. Dann stellte er dem Publikum aber noch mal die reizenden Königinnen dem Publikum vor und betonte, dass eine noch schöner sei als die andere, aber alle vor Schönheit erstrahlten. Mit strahlenden Gesichtern nahmen sie den Beifall des Publikums entgegen. Aber dann ging's Schlag auf Schlag ins Programm. Die Comedian Harmonists parodiert von drei Damen im Frack, brachten mit den alten und bekannten Liedern den Saal schon richtig in Stimmung. Hier brachten die Heimatfreunde mal wieder was neues auf die Bühne, importiert von der KfD aus Osterath. Die Übergabe des Franz-Ketzer-Pokals an den diesjährigen Überraschungssieger Willi Heinen nahm Martin Kramp als Vorjahressieger vor.

Es ist ja ein Zeichen der Heimatfreunde, dass ihnen immer wieder etwas Neues einfällt um das Publikum zu unterhalten. Weil bei uns ja viele Talente vorhanden sind, waren auch eigene Leute am Werk. Helga Sökefeld, Mario Tranti und Willi Heinen legten einen Sketch hin, den Mario verfasst hatte. Frei von der Leber und in Düsseldorfer Mundart erfreuten sie das Publikum. Der frenetische Applaus war der schönste Dank für die drei. Vielleicht fällt ihnen für das nächste Jahr mal wieder was neues ein und es wird möglicherweise eine ständige Einrichtung. Als unsere Pfandschützen vorgestellt waren, kam schon das Geschenk der scheidenden Königspaare auf die Bühne. Wie schon im Vorjahr riss die Band ohne Bart, kurz BOB genannt, das begeisterte Publikum von den Stühlen und brachte es mit dem Lied von der Sauerei zum lauten Mitsingen. Der Clou war aber ihre Sängerin. Die kleine 7-jährige Melissa Heinen schmetterte ihre Lieder wie ein alter Profi in den Saal. Der Beifall des Publikums wollte kein Ende nehmen und ohne Zugabe kam Melissa nicht davon. Bei der Vorstellung kam dann heraus, dass sie eine Großnichte von Willi Heinen ist und Großcousine von unserem Exkönig Klaus Stolzenberg. Also irgendwie und irgendwo mischen die Heinens immer wieder mit.

Jetzt kam die Zeit von unserem Hauptmann Lutz Wiatrowski. Die Verabschiedung unserer vorjährigen Majestäten meisterte er mit Bravour. In wohlgesetzten Worten und bestens vorbereitet bedankte er sich bei beiden für

das verfllossene Königsjahr nahm ihnen Kette und den Damen das Diadem ab und nahm sie wieder in die Reihen der Kameraden auf.

Nun war es Zeit für den Höhepunkt des Abends. Aber zuerst stellte er das neue Ehrenkönigspaar unseren 2.



Hauptmann Dirk Boeck und Sabine Boeck vor. Ganz unbedarft sind die Beiden nicht, denn sie waren auch schon mal Königspaar der Heimatfreunde. Mit den besten Wünschen für ein schönes Ehren-Königsjahr, wandte er sich dem neuen Königspaar Toni Feldhoff und Karin Feldhoff zu. Auch diese Beiden waren genau vor 10 Jahren schon Königspaar der Bilker Heimatfreunde. Lutz stellte heraus, dass Toni viel für das Schützenwesen übrig hat und auch ein Sponsor der Sportschützen Bilk ist. Aber sein größter Wunsch ist, einmal Schützenkönig des Bilker Regiments zu werden. Die Gelegenheit war in diesem Jahr da, aber lieber Toni auch andere haben mehrere Anläufe gebraucht. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Bei der Krönung beider Paare, die Lutz in ganz hervorragender Weise durchgeführt hat, sagte er auch, dass beide Könige Bäckermeister sind. So stellt sich also heraus, dass unsere Beiden, wie man so schön sagt, „alte Bäckerburschen“ sind. Was das heißt möge jeder für

sich entscheiden. Wir haben uns jedenfalls die Könige selbst gebacken.

Und dann kam's. Die Leute im Saal scharren schon mit den Füßen, denn sie wussten genau jetzt kommt das, weswegen viele zu unserem Krönungsball kommen. Nämlich, der unverwechselbare und einmalige Vortrag über unsere Königstour und das kann nur einer: TIM WIATROWSKI.

In seiner unnachahmlichen Art, mit Mutterwitz und geschliffenen Formulierungen bringt er es so herüber, dass es das Publikum von den Stühlen reißt. Auch diesmal wieder mit so gewissen Untertönen die sicherlich ganz gewollt nur für die Insider bestimmt waren. Lieber Tim, du bist einfach einmalig. Danke sage ich und ziehe meinen Hut.

Nachdem der lang anhaltende, frenetische Beifall verklungen war, nahmen die Königspaare den Ehrentrunk, tanzten ihren Ehrentanz und dann folgte die unausbleibliche Gratulationscour.

Mit dem Ball am Hofe der Majestäten endete wieder einmal ein Krönungsball der Bilker Heimatfreunde, den bei seinen abschließenden Worten unser Ehrenhauptmann Fritz Spinrad, als einen der schönsten der letzten Jahre bezeichnete.

Willi Heinen



3. Grenadier-Kompanie

Vorspiel

Die letzte Ausgabe geizte nicht mit Worten, kam doch dann eher etwas unphotogen daher. Ich gelobe Besserung, ich hoffe man (und auch Frau) sieht das ...

Schützenfest im Sauerland

Fast schon traditionell führte eine kleine Delegation der Weg am 1. Wochenende im August nach Medebach. Wieder trafen Rheinland und Sauerland gewohnt freundschaftlich aufeinander.

Königsschießen

Am 12. 9. 2009 trafen sich fast alle Kameraden an der Goldenen Mösch, manche blieben auch bis zum offiziellen Schluss.

Das diesjährige Schießen wurde von unseren Freunden der 4. Grenadier-Kompanie schwungvoll begleitet, der 2. Zug fand neue Freunde.



Das Sternschießen fand einen würdigen Sieger, der Name ist ja jedem geläufig, ich glaub, der Rainer war es wieder ...

Nachdem nunmehr kein Pfand mehr zu erringen war, die einzelnen Schützen werden später erwähnt, erhob die Schießleitung die Königs-Platte in den Mittelpunkt der Ereignisse. Insgesamt 4 Kameraden waren an der Königswürde im ausgehenden Jubiläumsjahr 2009 wahrlich interessiert. Durch die Ereignisse über Schützenfest 2009 schmolz dann aber die Interessentenschar auf 2 zusammen. Ein spannender Wettkampf endete wie immer ... die neue Königin hatte Tränen vor Glück in den Augen. Diesmal konnte unser Rene Krombholz das Ehrenflattertier für sich klar machen.

Gegen Einbruch der Dunkelheit konnte unser Kassierer seine Kasse zusammenpacken, das eingekaufte Bier war fort. Später dann, so sagt man, sei die gesamte lustige Gemeinschaft noch beim Franz eingekehrt und verlebte dort noch glückliche Stunden.

Zwischenspiel

Verein = Familie

Nicht immer, aber immer öfter.

Am 31. 7. 2009 um 05.20 Uhr eröffnete folgendes Telefonat mit dem Wortlaut : „Und, seid Ihr fit ... klar, wir immer“ eine Unterstützungsleistung der besonderen Art. Um 05.40

Uhr traf das 3er A-Team aus Kaarst-Vorst auf der Sternstraße in Düsseldorf ein, um dort den bis dato jüngsten Sproß in die Obhut zu geben. Mit ruhigem Gewissen erreichte das 2er Team um 05.50 Uhr die Pforte der Uni, etwa 06.05 Uhr in sehr kleinen Schritten die Frauenstation und um 06.27 Uhr ward aus dem 3er ein 4er A-Team geworden. Ohne Euch, liebe Kris, Stefanie und Thomas, hätte es wohl nicht so reibungslos geklappt.

Krönungsball am 10. 10. 2008

Unsere Kompanie wagt immer etwas Neues. In diesem Jahr führten unsere Schießmeister Thomas Blum und Uwe Schäfer, diesmal pünktlich um 20.00 Uhr, die Würdenträger des Bataillons mit ihrem Königspaar Klaus Dieter Michels vom TC St. Martin mit seiner lieben Begleitung, dem scheidenden Kompaniekönig Andreas Grüneberg und dem neuen Königspaar Rene und Uschi Krombholz in den gut besuchten Saal in der Kirchgemeinde St. Peter auf der Talstraße.

Die Wegbereiter zum Thron waren in diesem Jahr die erfolgreichen Pfandschützen:

Uwe Schäfer, Timo Görlitz, Andreas Grüneberg, leider verhinderte Kameraden und Peter Arlinghaus.

Sie wurden mit Orden oder Bechern geehrt, Peter erhielt leider in diesem Jahr den Pechvogel, da er dem noch zu krönenden König am nächsten war.

Etwa um 19.86 Uhr traf Mike Maletzki ein, sichtlich vom IGDS Turnier gezeichnet. Das Showprogramm der Jugend drohte ihren Hauptakteur zu verlieren. Wie dies ausging, dazu später mehr ...

Goldene Ehrennadel

Wie in einer guten Ehe, kann man seinen Partner nach all den Jahren doch noch überraschen. So geschah es, dass unser Uwe Schäfer dann doch recht perplex von seinem 1. Hauptmann Thomas Blum nach vorn gebeten wurde. Nachdem Thomas nach einer gefühlten halben Ewigkeit die Verdienste verlas, kam Uwe völlig aufgelöst und sichtlich sprachlos und hübsch dekoriert auf seinen



Platz zurück. Solche Momente sind mit keinem Geld der Welt zu bezahlen.

Andere Momente sind ebenso denkwürdig, so z.B., dass es Kameraden es schaffen so präsent zu sein und dadurch immer der Verleihung der Orden entgehen. Sachen gibt's im Leben ...

Krönung

Nun war es für Rene Krombholz und Uschi soweit. Nur wenige Momente später sollten sie die Insignien des Vereines für ein Jahr erhalten, um prunkvoll ihr Königsjahr begehen zu können. Vorab noch einige Anmerkungen von Thomas über den scheidenden König. Andreas Grüneberg hat mit seiner Königin Antje. Das Königsjahr stand für beide ganz im Zeichen ihrer jungen Familie, so kam es auch dazu, dass Antje am Abend bei den beiden kleinen Kindern Annalena und Antonia geblieben war und von dort aus herzliche Grüße entsandte. Thomas bedankte sich im Namen der Kompanie für das zurückliegende Jahr.

Die Kette war dem Alten entrissen

... der König ist Tod, es lebe der König ...

im O-Ton gesprochen von unserem leider viel zu früh verstorbenen 1. Chef Peter Paeßens, im Original dann doch stammend aus der britischen Thronfolge (Quelle: Bill of Rights und der Act of Settlement).



Und wie der neue König Rene Krombholz lebt. Das wird wohl ein haariges Jahr, hörte man. Na klar, da Jedermann weiß, dass Rene und Uschi ihren eigenen FIGARO in Bilk haben.

Wir freuen uns für und auf Euch !!!

Zum Abschluß der Gratulantenschar gab Sebastian Krombholz noch ein Paket auf die Reise. Nachdem es dann wieder beim Königspaar angekommen war, wussten dann alle, wer die längste Nase, die größten Ohren usw. hatte. Das hat sichtlich Spaß gemacht, eine tolle Idee, wie ich fand.

Alle Orden waren vergeben, alle Tränen abgetupft ...

Show-Time ...

Stop !!!!!

Da fehlt doch noch etwas ... Na klar ... unsere Kompanie war ja noch nicht vollständig ... denn pünktlich zum Programmbeginn konnte dann unser 1. Hauptmann Thomas Blum unser Regimentskönigspaar Rainer Görlitz mit seiner Königin Ute, dem Regiments-Jungschützenkönig Jan Huppertz mit (unserer) seiner Königin Stefanie Blum im Saale begrüßen. Hinsetzen, Kippe aus und los ... Stefanie Blum zog es dann in die Umkleide und überraschte mit einem gekonnten Tina Turner Auftritt. Kaum dieser Augenweide beraubt, trat ein junger Künstler in roten Pumps, blauen Haaren und einem Hauch von Lack und Leder auf und machte das Publikum völlig GAGA. Der Ehrenspeer konnte gerade noch zurückgehalten werden, nachdem er wusste, wer sich in diesem Outfit befand, wurde er dann auch ruhiger. Rainer Görlitz schaute verwundert, welche Talente den da so in seiner Pagenschar herangewachsen waren.

Es folgten Auftritte von John Travolta, den Spice Girls und und und ... Thomas hatte sichtlich Spaß bei der anschließenden Lobhudelei, dass er sich bei Jim Müller, Laura Görlitz, Stefanie Blum, Noreen Maletzki, Timo Görlitz und last but not least Florian Kaufmann für das tolle Programm bedanken konnte.

Und Mike Maletzki? Dieser sorgte sich mit einem hochgelegten Bein um die Choreographie und war mit dem Auftritt seiner Mädels und Jungs hoch zufrieden. Für Florian Kaufmann wird dieser Abend unvergesslich sein, da er den Part für Mike selbstlos und toll übernommen hatte. Da Mike auch mal so angefangen hat, dürfen wir auf Florians Entwicklung sehr gespannt sein.

Tja, es wird immer schwerer, etwa 51 % der Gesamtbevölkerung an eine Kompanie binden zu können. Da wir leider keine eigenen Pferde haben und unsere Kriegskasse maximal Playmobil Hottemäxkes finanzieren könnte, hoffen wir auf formale Unterstützung um das wertvolle Kapital, in Persona der weiblichen Jugend, in unseren Reihen adäquat unterbringen zu können.

Weihnachten 2009

Ich hoffe, dass wir uns alle in diesem Jahr zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier sehen können. Mir fällt einfach nur der eine Wunsch für das nächste Jahr ein: Ich möchte Euch alle zur nächsten Kirmes gesund und munter wieder sehen dürfen.

Nachspiel

Gibt es hoffe ich in diesem Jahr nicht mehr ...

Andreas Grüneberg

Schriftführer Grenadier Kompanie

Neustädter Reserve

Im Frühjahr dieses Jahres fanden sich die Kameraden zum Bataillonsschießen auf unserem Schießstand ein. Ganz so erfolgreich, wie in den vergangenen Jahren, schnitten wir zwar nicht ab, aber es kann ja auch nicht immer Sonntag sein. Michaela Wachholder war es dann, die den Schweif vom Damenvogel abschoss und somit unsere Fahne hochhielt. Beim Matthias-Schoelen-Gedächtnispokal belegte unsere Mannschaft den 6. Platz. Dieses Ergebnis brachte den Schießwart dazu, über ein Strafraining nachzudenken. Es wurde trotzdem ein schöner Nachmittag, der einen so richtig in die bevorstehende Saison einstimmte.

Für unser Regimentskönigspaar tun wir alles. Also wurde am 23. Mai ein Königsbivak ausgerichtet. Direkt vor unserem Vereinslokal, „em Dröje“ legte der DJ Thomas Blum auf und sorgte für die musikalische Untermalung des Tages. Unser Hauptmann Bernhard Knappe begrüßte die zahlreichen Gäste und bedankte sich herzlich für ihr Kommen. Ein Orgelspieler versuchte ein munteres Schützenlied herauszukurbeln, mit mäßigem Erfolg. Erst die Anlage vom DJ brachte den richtigen Power um von der Orgel überhaupt etwas zu hören. Der Möschesonntag fand dann auch in und vorm Vereinslokal statt. Und immer mitten drin Regimentskönig Manfred Schwarz.. Es folgte das Bilker Schützenfest und da möchte ich nur einen Höhepunkt herausgreifen. „Vor! Zurück! - ! Vor! Zurück!“, das sind die Kommandos auf die die Bilker Schützen stehen. Mag es sich auch zuerst anhören wie eine Verhaltensregel beim Sex, so ist doch lediglich ein Trockenrudern auf der Tanzfläche gemeint. Und dann diese Begeisterung, wenn man mit ca. 120 Mitfahrern, angeführt von einer wahrhaftigen Königin Elke Schwarz, am Schlag, „Aloahea – healoahea“ singend dem Sonnenuntergang entgegenfährt. Das war

wirklich eine tolle Sache, genau wie unser Schützenfest. Zum historischen Umzug durch unseren Stadtteil konnten wir einige Gäste begrüßen. Chef Fritz Herbertz mit Vorstandskollegen aus Gerresheim, unsere Freunde, die Barbara-Komp. aus Derendorf. Auch unsere Damen haben sich in Schale geworfen und nahmen am Umzug teil. Als Zeichen der Königswürde, für unsere Kompanie, hatte unser Ehrenhauptmann Peter Breitbach eine riesige goldene Krone geschmiedet. Nach den technischen Zeichnungen von Horst Wachholder gebaut, wurde sie voller Stolz von unserer Pagengruppe durch den Stadtteil gezogen.

Am 5. September ging es weiter im Schützenleben. Das Kopaniekönigsschießen stand an. Die Freunde vom Dart-Club DCD waren auch erschienen und schossen ihren Besten mit einem Scheibenschießen aus. Ganz begeistert von der neuen Anlage taten sie ihr Bestes.

1. Imke Rozlawski	86 Punkte
2. Akim Vomberg	84 Punkte
3. Michael Schaffrath.	81 Punkte
3. Jens Haack.	73 Punkte
Andrea Schaffrath	68 Punkte

Fritz-Herbertz-Pokal :

1. Richard Wachholder	95 Punkte
2. Jörg Skowronek	93 Punkte
3. Peter Breitbach	89 Punkte
4. Willi Vogel	85 Punkte
5. D. Kircholtes / J. Becker	81 Punkte

Sternschießen:

1. R. Wachholder	5 Sterne
2./3. B. Knappe / P. Breitbach	3 Sterne
4./5. D. Kircholtes / M. Schwarz	2 Sterne

Preisvogelschießen:

Platte – Jörg Skowronek
 Klotz – J. Skowronek
 Kopf – Martin Kramp
 rechter Flügel – Akim Vomberg
 linker Flügel – M. Schwarz
 Schweif – Elke Schwarz

Damen-Vogel:

Platte – Elke Schwarz

Königs-Vogel:

Platte – Willi Vogel
 Klotz – Jürgen Becker
 Kopf – Peter Breitbach,
 rechter Flügel – Richard Wachholder
 Linker Flügel – Manfred Hagemann
 Schweif – Jörg Skowronek
 Pechvogel – R. Wachholder



Unsere Krone, stolz präsentiert von unseren Damen



Unser Kompaniekönigspaar Willi Vogel + Monika Schippers

Der Königsvogel wurde ganz normal gerupft, bis sich im Endkampf nur noch zwei durchgesetzt hatten. Willi Vogel war am Ende glücklicher? oder besser? – man weiß es nicht. Herzlichen Glückwunsch zum Titel des Kompaniekönigs. Seine Lebensabschnittsgefährtin Monika Schippers wird somit seine Königin sein.

Richard Wachholder hatte die Absicht seinen Vater Horst abzulösen. Leider ist es ihm nicht gelungen und er hat nun für 1 Jahr den Pechvogel inne.

Die Kompanie hatte keine Kosten und Mühen gescheut, es ihren Gästen so angenehm wie möglich zu machen. Sogar frische Reibekuchen fand man auf der Speisekarte, die von allen Anwesenden sehr gelobt wurden.

Der große Krönungsball musste kommen und am 26. September war es dann soweit. Das Regiment war angetreten und unser Regimentskönigspaar Manfred und Elke Schwarz wurde entkrönt. Der Chef, H.-D. Caspers, lobte die Zwei, für ihre Disziplin, ihre Bereitschaft alles, aber

auch wirklich alles mitzumachen, sowie die Begeisterung, mit der sie ihr Amt auf Zeit, innehatten. Manfred hatte das Bedürfnis, einiges von den Eindrücken der letzten 15 Monate, in Worte zu fassen. Anschließend wurde das Paar mit anhaltendem Beifall und standing ovations verabschiedet. Auch die Kompanie bedankt sich recht herzlich für die Art und Weise, wie sie unsere Gesellschaft repräsentiert haben.

Einen Grund zur Freude hatte unser 1. Hauptmann Bernhard Knappe. Völlig unerwartet und total überrascht wurde er nach vorne gerufen und bekam dort den Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf, für das Schützenwesen, verliehen. Hierzu lieber Bernhard, die besten Glückwünsche von den Kameraden der Neustädter Reserve.

Unsere Gesellschaft wünscht allen Bilker Schützen und ihren Lieben ein fröhliches und gesundes Weihnachtsfest, sowie einen guten und fröhlichen Übergang in das Jahr 2010. w.r.

Sebastian Fuchs Gas-Wasser-Heizung	
Installateur- und Heizungsbaumeister, Energieberater SHK Binterimstraße 8 40223 Düsseldorf Telefon 0211-310 72 22 Telefax 0211-8 76 61 85 Mobil 0173-2 85 99 58 www.sanitaerfuchs.de	<ul style="list-style-type: none"> • Komplettbäder • Rohrreinigung • Gas- und Ölfeuerung • Wartungen • Brennwerttechnik • Gasleitungsabdichtung • 24 Stunden Notdienst • Energieberatung nach EnEV

SEIT 1929

Paul Wolf ^{GmbH}

GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI

GRABGESTALTUNG

GRABPFLEGE – DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN – KRÄNZE – DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und
 BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –

Telefon **0211/330793** · Fax **0211/334405**



Überprüfter Fachbetrieb
 Friedhofsgärtnerei

Friedrichstädter Reserve

Liebe Schützenfamilie, es ist seit unserem letzten Bericht zum Kompanieleben fast ein halbes Jahr vergangen und nun ist der nächste fällig.

Vatertagsausflug

Vor dem eigentlichen Ausflug in Form einer Floßfahrt auf dem Unterbacher See gab es zunächst ein von unserem Spieß Ron Kehl gesponsertes Frühstück – eine echte Bereicherung für unser Vereinsleben. Danach ging es per Bus und Bahn zum Bootsanleger des Unterbaches Sees. Mit 22 Kameraden und diversen Musikinstrumenten wurde dann das Floss geentert und die Fahrt aufgenommen. Nach zwei unterhaltsamen Stunden mit Musik, Getränken und Gesang wurde dann wieder angelegt und es ging per Bus in den Garten der Schmidt's, wo ein großes Grillbüffet, Salate und reichlich Getränke auf die Kameraden warteten. Im Laufe des Nachmittages und Abends steigerte sich die Stimmung noch weiter und besonders die jüngeren Kameraden führten eine Lehrveranstaltung in Sachen Fortuna-Fan-Liedern ab. So klang der Vatertag lauthals am späten Abend aus. All den großzügigen Spendern, Organisatoren und Helfern noch einmal herzlichen Dank für ihre Beiträge.

Goldpokal-Schießen

Diese Schießveranstaltung wird an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt, da unser Königspaar Hans-Gerd und Jutta Wendt hier ordentlich abräumten. So holte Hans-Gerd den Bürgervogel herunter und Jutta schoss den Damenpokal. Den erfolgreichen Schützen nochmals eine herzliche Gratulation.

Schützenfest

Am Schützenfest-Samstag trafen wir uns zunächst im Lokal „Zielhoff“ und machten uns dann auf den Weg zum Kirchengang. In der Kirche waren wir wie immer gut vertreten und der Hauptmann hatte den ersten Grund sich über uns zu freuen. Wie gewohnt hat der anschließende Festzug allen Kameraden – denen die marschiert sind und denen die in den umliegenden Kneipen dringend ihre kranken Füße behandeln lassen mussten – wieder Spaß gemacht. Im Keller des Pfarrhauses der Antoniuskirche trafen sich dann alle wieder. Dort konnte man sich an dem hervorragenden Biwak mit warmem Büffet stärken, welches von unserem Kompanie-Königspaar Hans-Gerd und Jutta Wendt gespendet wurde. An den folgenden Tagen trafen wir uns vormittags im Pfarrsaal St. Peter, der in unseren Kompaniefarben ausgeschmückt war. Unser Festausschuss hatte für alle Tage ein ausgezeichnetes Essen sowie eine tolle Bedienung organisiert, so dass es den Kameraden und ihren Partnerinnen sowie unseren vielen Ehrengästen an nichts gemangelt hat. Vielen

Dank für diese tolle Vorbereitung. Durch eine Stiftung unserer Kameraden Andreas Rimkus und Manfred Abels wurde die Kompanie mit schwarzen Base-Caps mit FR-Emblem ausgestattet. Auch hierfür nochmals vielen Dank. Am Dienstag konnten sich unsere Ehrengäste mit den Kameraden an der gelungenen Spießrede unseres Spießes Ron Kehl erfreuen. Diesmal wurden wir vom Spieß mit kleinen Aufmerksamkeiten beschenkt, wofür anschließend ein finanzieller Dank zu erbringen war. Vielen Dank unserem Spieß für diese Aufführung.

Sommerfest Hubertusstift

Am 4. Juli jährte sich das von uns durchgeführte Sommerfest in der Altenpflegestätte St. Hubertusstift zum 30-sten Mal. Diese Veranstaltung, initiiert von Gustav Obermeyer und Eberhard Hammes, soll die Verbundenheit unserer Gesellschaft mit den alten Bilkern zeigen und ihnen vor allen Dingen etwas Abwechslung und Freude spenden. Bei Bier, Wasser, Limonaden und der musikalischen Unterstützung durch Klaus Wagner wurde es bei trockenem Wetter wieder ein gelungenes Fest und fand seinen Abschluss mit Grillwurst und Salat, von den Damen der Gesellschaft in gewohnt freundlicher Manier serviert.



Für die Weihnachtszeit ist weiterhin ein Ausflug mit den gehbehinderten Heimbewohnern, wie im letzten Jahr schon einmal durchgeführt, abgesprochen.

Sommerfest Königspaar

Zu ihrem Sommerfest hatte uns unser Königspaar Hans-Gerd und Jutta Wendt ins Vereinshaus ihres Kleingartenvereins im Südpark für den 1. August eingeladen. Das Wetter spielte mit und so konnten wir an einem schönen Abend im Freien sitzen und die von unserem Königspaar offerierten Speisen und Getränke genießen. Besonderer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der „Werstener

Show Fanfaren“, welche dann später Schwierigkeiten hatten aufzuhören, weil die Zugabe-Rufe nicht nachließen. Ein herzliches Dankeschön an unser Königspaar für dieses schöne Fest.

Kompanie-Königsschießen

Auch in diesem Jahr führten wir unser Königs-Schießen wieder auf heimischen Boden durch und so trafen sich die Schützen am 8. 8. 2009 um 13 Uhr am Schießstand bei der „Goldene Mösche“. Ausgeschossen wurden Ehrenvogel, Königsvogel, Feld-, Wald- und Wiesen-König, Passiven-König und Gustav-Obermeyer-Gedächtnis-Pokal. Spannende Wettkämpfe prägen die einzelnen Kategorien aber alles wird übertroffen vom eigentlichen Schuß, dem Königsschuß. Im Vorfeld wird immer gemunkelt wer macht's, wer hat auch das Glück zum richtigen Zeitpunkt dran zu sein. In diesem Jahr wollte es und war auch zum richtigen Zeitpunkt am Schuß unser Kamerad Erwin Haag und das ist gut so. Nach vollendetem Schießen zogen wir in unser Vereinslokal „Goldene Mösche“, wo wir von den dort wartenden Damen und Freunden der Gesellschaft erwartet wurden. Die Proklamation durch den 1. Hauptmann erfolgte in diesem Jahr in Verkleidung als Götterbote Hermes. Die Ermittlung der Königin erfolgte dann durch den 2. Hauptmann in der Art einer Quiz-Veranstaltung unter unseren Frauen. Nach und nach schieden die Kandidatinnen aus und schließlich stellte sich Karin als unsere neue Königin heraus. An dieser Stelle natürlich nochmals allerherzlichste Glückwünsche an unser neues Königspaar Erwin und Karin Haag. Bereits am nächsten Morgen, also für einige nur ein paar Stunden später, lud unser neues Königspaar die Kompanie und alles was im Winterbrauchtum Rang und Namen hat zum Frühschoppen in unser Vereinlokal ein. Großer Besuch und große Freude, was sicherlich auch für die Beliebtheit unseres neuen Königspaares spricht. Ein toller Königsfrühschoppen, der dann auch letztlich bis zum sehr späten Nachmittag dauerte. Lieber Erwin, liebe Karin vielen Dank für diesen schönen Tag.

Kompaniekrönungsball

In diesem Jahr fand unser Kompaniekrönungsball am 10. Oktober im „Haus Gantenberg“ statt. In diesem Jahr wurde eine andere Sitzordnung gewählt und die Königspaare hatten nun ihren Platz mitten auf der Bühne. Die Musik von Wilfried Werner und die Moderation unserer beiden Hauptleute erfolgten jeweils seitlich rechts und links neben der Bühne. Kurz vor 20.00 Uhr erfolgte dann der Einmarsch unserer Königspaare. Begrüßungen, die Ehrungen der Schützen, Entkrönung, Krönung und Danksagungen, der Abend lief wie am Schnürchen.

Besondere Ehrungen

Unsere Kameraden Oberst Wolfgang Ambaum und 1. Hauptmann Rolf Michel wurden vom Bataillonsführer Andreas Lauf mit dem Verdienstorden des Friedrichstädter Bataillons ausgezeichnet.



Auf dem Foto ist unser neuer König und seine Königin unmittelbar vor ihrer Krönung zu sehen. Wir wünschen alles Gute und Liebe für das kommende Königsjahr. Als musikalischer Höhepunkt trat dann die Gruppe „Bob – Band ohne Bart“ auf und mischte das Publikum mit Rock und Schunkelliedern, auch zum Mitsingen, so richtig auf. Auch die Tombola fand dieses Jahr wieder regen Zuspruch und unsere Moderatoren Stephan Ambaum und Ron Kehl ließen sich bei der Gewinnerermittlung einiges einfallen. Wir gratulieren allen Gewinnern zu ihren Preisen und vor allem unserem König Erwin Haag, den absoluten Hauptpreis in Form eines Fahrrades gewann.

Allen Kameraden und ihren Familienangehörigen sowie allen Freunden und Gönnern unserer Kompanie wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

1. S.F. O.H.

MALEREI ANSTRICH BODEN

BORRENKOTT+MERBECKS

Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR
Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 39 30 11

Telefax 02 11 39 83 624

130 Jahre *St. Seb. Jäger Gesellschaft* 1879 – 2009

Hallo Jägerfamilie,
Kameraden und Freunde unserer Gesellschaft,
das Jahr 2009 ist für uns ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern 130 Jahre St. Seb. Jäger Gesellschaft.

In der heutigen Zeit ist dies keineswegs Normalität, wo doch nur wenige Menschen bereit sind sich in eine Gemeinschaft mit Tradition einzubringen. Umso schöner finde ich es, dass wir damit überhaupt keine Probleme haben. Alle Generationen ziehen gemeinsam an einem Strick und teilen viele schöne Stunden und Erlebnisse miteinander. Auch die Rheinische Post würdigte unser Jubiläum mit einem Bericht über unsere Gesellschaft. Diesen findet man auf unserer neuen Homepage, auf die ich später noch an anderer Stelle näher eingehe.

Hier nun ein Auszug aus den vergangenen Monaten:

Regiments-Jugendwart

Bei der letzten Generalversammlung des Regiments wurde unser Kamerad Dennis Grebe zum Regiments-Jugendwart gewählt. Dennis, wir sind sehr stolz auf Dich und wünschen Dir viel Spaß und immer eine glückliche Hand in deinem neuen Aufgabenbereich.

Vatertagtour

Zum diesjährigen Vatertag trafen sich die Kameraden am Gartengelände Aderdeich zu einer Radtour. Zuerst fuhren wir über die Fleherbrücke nach Zons, wo wir verweilten um zu kegeln. Im Anschluss ging es am Rhein entlang zum Neusser Yachthafen. Dort machten wir an einem Eiswagen halt und pausierten ein wenig. Über die Südbrücke ging es dann zurück zum Gartengelände Aderdeich. Hier wurde uns ein schmackhaftes Abendessen geboten und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Jung geblieben mit 130 Jahren

BILK (arm) Im Jahr 1879 taten sich einige Männer aus Bilk zusammen, um das Jäger Corps zu gründen. „Aus dieser Zeit gibt es leider keine Dokumente mehr. Sie sind in den Weltkriegen zerstört worden“, sagt Hauptmann Marko Popovic. 1948 trafen sich die überlebenden Mitglieder des Corps erstmals wieder und ließen ihre Schützengemeinschaft neu auflieben. „Diesmal allerdings unter dem Namen St. Sebastianus Jäger Gesellschaft, weil der ursprüngliche Name von den Besatzungsmächten verboten wurde“, so Popovic.

Der Begeisterung für das Schützenwesen tat die Umbenennung keinen Abbruch. Auch nach 130 Jahren braucht sich die Jäger Gesellschaft um ihr Fortbestehen keine Sorgen zu machen.

Zwei kleine Rekorde hält die Kompanie. „Wir sind mit einem Altersschnitt von 30 Jahren die jüngste Kompanie im Regiment des St. Sebastianusverein Bilk“, sagt Jugendwart Uwe Triebel. „Die Jugendarbeit ist das A und O.“ Zudem

haben sie den dienstältesten Hauptmann. Seit 24 Jahren ist Marko Popovic im Amt. Sein Erfolgsrezept: „Leben und leben lassen. Wir sind keine Diktatur, jeder darf seine Ideen mit einbringen. Ich führe nur die Aufsicht, sonst würde das Vereinsleben nicht allen so viel Spaß machen.“ Der Zusammenhalt sei enorm. „Wir sind Freunde und treffen uns auch privat.“ Wenn jemand Hilfe braucht, sind die Kameraden zur Stelle. „Wir sind zum Beispiel mal mit allen angerückt und haben ein ganzes Haus innerhalb von einem Tag renoviert.“

Gemeinsame Reisen nach Wien, Prag oder Thailand gab es auch schon. Dabei wird immer darauf geachtet, dass sich alle Mitglieder die Ausflüge leisten können. „Wenn jemand arbeitslos wird und das nicht bezahlen kann, wird er mit Geld aus der Vereinskasse unterstützt. Wir legen Wert darauf, dass alle dabei sind.“

Kontakt www.sebastianus-jaeger-dueseldorf-bilk.de



Blicken dieser Tage auf eine 130-jährige Tradition zurück: die Mitglieder der **St. Sebastianus Jäger Gesellschaft** aus Bilk.
RP-FOTO: ANDREAS BRETZ



» Immer was anderes «

Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Straße 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 - 45167

Öffnungszeiten: Mo - Fr 14⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr und Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



Herrentour Mailand

Am 30. 5. 2009 trafen wir uns in aller Herrgottsfrühe am Flughafen in Düsseldorf um unsere Jubiläumstour nach Mailand anzutreten. Um 6:20 Uhr war es dann so weit, die Air Berlin hob ab und flog uns zu unserem Ziel. Dort angekommen wartete bereits ein Bus, der uns zum Hotel Ata Executive*** brachte. Leider konnten wir die Zimmer erst zur Mittagszeit beziehen und so entschieden wir uns auf dem um die Ecke liegenden Corso Como (Party-meile) frühstücken zu gehen. Nachdem alle gegessen hatten fand die ungeplante Showeinlage eines kleinen Vogels statt. Er flog von draußen bis tief in das Bistro, setzte sich auf eine Stange über einen unserer Kameraden, verübte seine Notdurft und flog wieder nach draußen in die Freiheit. Das ganze wurde von großem Gelächter begleitet. Nachdem wir dann zur Mittagszeit die Zimmer bezogen hatten galt es nun Mailand zu besichtigen. Unsere Stationen an diesem Wochenende waren u. a. der Mailänder Dom, der Corso Buenos Aires, die Passage Emanuele Vittorio II, die Mailänder Scala und viele weitere sehenswerte Orte. Zurück in unser schönes Bilk ging es dann am Montag den 1. Juni, wenn auch die Rückfahrt zum Flughafen ein ganz besonders spannendes Erlebnis war. Wir hatten leider das Pech, dass der von uns gebuchte Bus nicht erschien um uns vom Hotel abzuholen. Taxis waren nur sehr schwer zu bekommen und so mussten wir uns trennen und auf einige Taxis verteilen um die Fahrt zum 60 Km entfernten Flughafen anzutreten. Es begann ein spektakuläres Rennen in vier Mailänder Taxen die teilweise technisch, sagen wir mal, in nicht ganz

so einwandfreien Zustand waren und uns mit Formel-1-Feeling zum Flughafen brachten. Aber das Glück war unser Begleiter und so konnten wir wohlbehalten 30 Minuten vor dem Abflug unsere Bordkarte in Empfang nehmen.

In Düsseldorf angekommen, trennten wir uns dann schweren Herzens und fuhren heim.

Nach Wien und Prag haben wir wieder mal eine tolle Reise hinter uns gelassen, an die wir uns sicher noch lange erinnern werden.

Schützenfest 2009

Wie jedes Jahr begann auch natürlich dieses Jahr unser Schützenfest mit Rock in Bilk, an dem unsere Gesellschaft wieder mal mit vielen Kameraden, Damen und Freunden teilnahm.

Das Schützenfest als solches war wieder super und wurde durch einige Ereignisse noch verschönt. So schaffte es unser 2. Hauptmann Wilhelm Grebe den Rumpf vom Regimentspokal sowie den rechten Flügel des Bilker Ehrenvogels zu schießen. Des weiteren wurden den Kameraden Eugen Lauf und Sascha Popovic der Verdienstorden unserer Gesellschaft verliehen.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an alle.

Am Montag Abend wurden die Königspaare unseres Bataillons unter großem Applaus zum Thron begleitet. Wir wurden in diesem Jahr durch unser Königspaar Marko Popovic und Andrea Lauf vertreten. Lieber Marko, liebe Andrea wir freuen uns, dass wir mit euch wieder mal ein tolles Königspaar präsentieren dürfen und wünschen euch eine schöne Zeit mit uns. Am Dienstag fand dann unsere alljährliche Gerichtsverhandlung statt, die wir mit viel Spaß und großem Gelächter erleben durften.

Am Abend war es dann so weit, das Feuerwerk beendete mal wieder das Schützenfest. Wir ließen diesen Abend noch gemütlich ausklingen.

Jugendtour Schloß Dankern

In diesem Jahr luden unsere Jugendwarte zu einem Wochenende im Freizeitpark Schloß Dankern. Da wie oben schon erwähnt, alle Generationen gerne zusammen sind wurde diese Jugendtour mal wieder zu einer tollen Familientour mit 29 Personen im Alter von 3 - 74 Jahren.

Es trafen sich alle am Freitagabend des 18. September vor dem Eingang des Freizeitparks Schloß Dankern.

Dort wurden wir dann auf fünf sehr schöne und gut ausgestattete Ferienhäuser aufgeteilt. Nach der Bettenverteilung trafen wir uns dann zum gemeinsamen Grillen in einer der Grillhütten im Freizeitpark und ließen dort den Abend ausklingen.

Samstagmorgen war dann niemand mehr zu halten, alle wollten in den Park um zu toben, spazieren zu gehen, oder um sich einfach gemütlich auf einer Bank auszuruhen und den Kindern beim Spielen zuzuschauen. Aber nicht nur die Kleinen hatten dort sehr viel Spaß, sondern auch so mancher Erwachsene fühlte sich in seine Kindheit zurückversetzt und tobte mit den Kindern. Am späten Nachmittag gingen dann alle zum Dankernsee, wo wir ein gemütliches Lagerfeuer anzündeten und bis spät am Abend gemeinsam aßen, tranken und spielten. Sonntags teilten wir uns nach Interessen auf. Eine Gruppe ging spielen, die anderen schwimmen und einige der Erwachsenen in den Kletterpark. Gegen 13 Uhr trafen sich dann aber alle zum gemeinsamen Mittagessen. Im An-



schluss wurden die Häuser geräumt die Autos gepackt und die Heimreise angetreten. Diese Jugendtour war wie immer sehr schön und ich bin mir sicher, dass an der nächsten auch wieder so viele Kameraden mit ihren Familien teilnehmen werden. Vielen Dank auch an die Organisatoren, alles war prima.

Frauentour Wien

Selbstverständlich haben auch unsere Frauen sich nicht nehmen lassen das Jubiläum mit einer Frauentour zu krönen. Diese fand vom 9. - 11. Oktober statt und führte Sie mit dem Flugzeug nach Wien, in die Stadt von Sissi und Franz. Dort wurde nach Bezug der Zimmer die Stadt erkundet. Ziele dieser Tour waren u. a. der Stephansdom, die beiden Schlösser Schönbrunn und Belvedere, sowie der Prater, der Naschmarkt, das Café Sacher und viele andere Orte von Bedeutung. So kamen sie dann alle glücklich und zufrieden am Sonntag zurück und erzählten wie sehr es ihnen dort gefallen hat.

So liebe Leute, wie man lesen konnte haben wir wieder mal eine Menge schöne Stunden miteinander erlebt und es macht echt Spaß Mitglied in unserer Gesellschaft zu sein.

Wenn wir so weiter machen und unserem Nachwuchs diesen Zusammenhalt und die Fröhlichkeit vorleben und weitergeben, bin ich mir sicher, dass unsere Gesellschaft auch noch weitere 130 Jahre überstehen wird.

Am 19. 12. 2009 um 15 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier im Domhof statt. Bitte erscheint wie gewohnt zahlreich, um gemeinsam das Jahr 2009 ausklingen zu lassen.

Noch ein kleiner Hinweis:

Sven Siebert und Andreas Lauf haben gemeinsam die neue Homepage hochgeladen. www.sebastianus-jaeger-duesseldorf-bilk.de

Es lohnt sich echt mal reinzuschauen. Dort findet man auch alle aktuellen Termine.

Ein großes Lob an euch beide, sie ist sehr gut geworden und wird sicherlich kurzfristig auch zu 100 % funktionieren.

Sascha Popovic

FERBER
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

St. Martins-Kompanie

Ein schönes, interessantes und mit vielen Glanzlichtern versehenes Schützenjahr neigt sich dem Ende zu. Viele unvergessliche Stunden im Kreis der Kompanie konnten wir miteinander verbringen und blicken nun mit Vorfreude auf den Beginn eines neuen Jahrzehnts. Das 131. Jahr des Bestehens der Martins-Kompanie steht bevor.

Während diese Zeilen geschrieben werden, befindet sich die Martins-Kompanie an der Wirkungsstätte unseres Namenspatrons. Nach 2002 konnte nun dank der tat- und finanzkräftigen Unterstützung unseres Jubiläumsfähnrchs eine weitere Reise nach Tours angetreten werden.

Freuen wir Daheimgebliebenen uns auf die Erzählungen dieser Tour nach Tours!

Hammer Schützenfest

Als die Einladung zur Teilnahme am Hammer Schützenfest uns erreichte, ließen sich die Kameraden nicht lange bitten. Am 6. 9. 2009 nahmen wir mit 12 Kameraden als Gastkompanie teil. Der noch amtierende König Hans-Peter Schnitzler hatte die Martins-Kompanie zuvor zum Biwak auf den Hof von Heinz-Josef Nüchter eingeladen, wo wir uns für den bevorstehenden Festumzug stärken konnten.

Nach einem gelungenen Festumzug verbrachten die Kameraden noch einige gemütliche Stunden im Zelt auf dem Schützenplatz. Es war ein gelungener Ausklang des Königsjahres von Hans-Peter und Margret Schnitzlers.

Die Kompanie dankt an dieser Stelle recht herzlich für die Gastfreundschaft an den vergangenen Festtagen und wird gerne an diese Stunden zurückdenken.

Nachwuchs in der Martins-Kompanie

Auch in diesem Jahr gab es Nachwuchs im Kreis der Kompanie. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und den Geschwistern zur Geburt der Kinder

Bettina und Marc Drebes mit Franziska und Annika und Karsten Becker mit Anton

Mit diesen Zeilen und einem aktuellen Kompaniefoto vom diesjährigen Schützenfest schließt dieser Bericht. Der Vorstand dankt allen Kameraden, deren Damen und den zahlreichen Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz und für die Mithilfe bei den Aktivitäten und wünscht allen eine schöne Festzeit und ein gutes und gesundes Jahr 2010!
Frank Optenstein



Wir trauern um unsere Kameraden

Nachruf



Am 4. August 2009 haben wir
unseren Kameraden

Gerd Sander

zu Grabe getragen.

Gerd Sander war über 15 Jahre aktives Mitglied unserer Kompanie. Er hat uns in dieser Zeit vielfältig unterstützt und mitgeholfen, unsere karitativen Aufgaben zu erfüllen. In den Jahren 2004/2005 waren er und seine Frau Eva Kompanie-Königspaar.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Vorstand und Kameraden
mit Damen
der Friedrichstädter Reserve von 1927**

Nachruf



Wenige Tage nach seinem 79. Geburtstag verstarb am 6. August 2009 unser Zugführer

Günter Knecht

Wir haben einen geschätzten, beliebten und vor allem aktiven Kameraden verloren, selbst als es Gesundheitlich nicht mehr so gut war, nahm er immer noch an den Veranstaltungen der Gesellschaft teil. Im Jahr 1957 trat er in die, wie damals bezeichnete Lackschuhkompanie ein. Sein großes Wissen um das Schützenwesen und das Vereinsleben gab er an uns weiter, durch seine Tätigkeit im Ehrenrat unterstützte er den Vorstand in allen schwierigen Situationen, seine Ratschläge wurde gerne angenommen. Günter war, so kann man ohne Übertreibung sagen, eine Institution in unserer Gesellschaft. Im Jahr 2001 wurde Günter mit der höchsten Auszeichnung der Gesellschaft, der einzigen goldenen Ehrennadel mit Eichenlaub ausgezeichnet. Aber auch Lachen, Feiern und Fröhlichkeit waren Günter nicht fremd. An seinem 75. Geburtstag wurde er zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt und zwei Jahre später folgte die Ernennung zum Ehrenmitglied durch das Bilker Regiment.

Günter wird in der Geschichte unserer Gesellschaft und in unseren Erinnerungen immer einen festen Platz einnehmen. Wir werden dich immer in unseren Gedanken behalten.

**Die Kameraden
der Gesellschaft Freischütz**

Name der Gesellschaft	Hauptmann	PLZ	Telefon	Vereinslokal	Telefon	Monatliche Versammlung	Fahnenträger bei Beerdigung benachrichtigen	Telefon
Andreas Hofer – Hubertus Jäger	Ronald Weigel Dorfstr. 34	40699 Erkrath	02104-23 47 91	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	4. Dienstag alle 2 Monate	Nachricht an F. Kronshage Brunnenstr. 10, 40223 Düsseldorf	39 70 74 0
Antonius-Kompanie	Dieter Kupper Brehmstraße 86	40239 Düsseldorf	0211-15796786 01723663273	Restaurant „Antoniushof“ Kirchfeldstraße 137	33 55 91	3. Freitag	Otto Krappa Holzkamp 3, 41352 Kleinenbroich	0 21 61 - 67 21 12
Bilker Heimatfreunde	Lutz Wiatrowski Suitbertusstraße 16	40223 Düsseldorf	1 68 28 55	„Im Försterhaus“ Stoßfelder Damm	33 54 81	2. Montag	Wiatrowski Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf	917 94 40
Freischütz-Kompanie	Oliver Königs Merowingerstr. 100	40225 Düsseldorf	303 30 27	„Meckenstock“ Elisabethstraße 82	3 11 33 71	1. Mittwoch	Nachricht an Dieter Königs Merowinger Str. 106, 40225 Düsseldorf	336 95 96
Garde-Jäger	Jürgen Schüller Erfstraße 31	40219 Düsseldorf	39 29 96	„Zum Dröje“ Wilhelm-Tell-Straße 1a	9 30 48 82	1. Freitag	Nachricht an Jürgen Schüller	39 22 96
1. Garde Schützen-Gesellschaft	Hans Kastin Heckteichstr. 46	40627 Düsseldorf	27 63 72	„Domhof“ Germaniastraße 42	15 79 85 62	3. Freitag	Horst Esser Max-Brandis-Str. 10	30 87 17
Germania-Kompanie	Bodo Broix Mühlhaller Str. 46	40223 Düsseldorf	0177 - 777 98 01	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	4. Montag	Michael Tigges	0 21 3 - 406 88 21
1. Grenadier-Kompanie	Eugen Lippert Bilker Allee 87	40217 Düsseldorf	33 08 92	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	2. Montag	Nachricht an Hauptmann Lippert	33 08 92
2. Schützen Graf Zeppelin 1857	Marko Weiler Graf-Adolf-Str. 77	40210 Düsseldorf	0172-54746985 0211-3111690	„Hafenquelle“ Gladbacher Straße 74	30 41 46	1. Montag	Edi Weiler Lanker Straße 32	57 64 03
3. Grenadier-Kompanie	Thomas Blum Sternwartstr. 6	40223 Düsseldorf	57 23 65	„Franz im Treppchen“ Martinstraße 36	8 68 18 40	1. Freitag	Hauptmann T. Blum	
4. Grenadier-Kompanie	Ralf Gendrung Suitbertusstr. 8	40223 Düsseldorf	6 68 43 63	„Südstern“ Bilker Allee 66	159 56 68	2. Freitag	Hauptmann Ralf Gendrung	668 43 63
5. Schützengesellschaft	Kurt Weidemann Bülowstraße 14	40476 Düsseldorf	5 14 14 08	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	3. Freitag	Willi Schiene Kronenstraße 76, 40217 Düsseldorf	33 25 22
von-Hindenburg-Kompanie	Andreas Schwarz Schwannstraße 5	40476 Düsseldorf	1 69 85 08	„Stachelditzke“ Burghofstraße 64	34 94 92	2. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Heinz Blum	38 12 70
Hohenzollern-Kompanie	Uwe Merten Scheffelstr. 33	40470 Düsseldorf	61 11 61 0177 7456995	„Burehüske“ Merowinger Str. 45	34 42 97	1. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Frey Steneberg	934 66 95
Manfred-von-Richthofen-Kompanie richthofenkompanie@yahoo.de	Walter Leu Übierstraße 20	40223 Düsseldorf	15 33 53	„Haus Massenbergl“ Fleher Straße 187	15 40 39	2. Freitag	Wolfgang Scharley Auf'm Hennekamp 30, 40225 Düsseldorf	209 58 82
Neustädter Reserve	Bernhard Knappe Höher Weg 300/80	40231 Düsseldorf	9 76 25 66	„Zum Dröje“ Wilhelm-Tell-Straße 1a	9 30 48 82	3. Samstag	Jürgen Becker Martinstr. 13, 40223 Düsseldorf	398 27 60
Reserve Bilk	Karl-Heinz Friedsam Wilseder Weg 5a	40468 Düsseldorf	42 80 68	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Dienstag	Karl-Heinz Friedsam	42 80 68
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Hans-Jürgen Freier Wetterstraße 15	40233 Düsseldorf	158 48 08 0178-6679267	„Burehüske“ Merowinger Straße 45	34 42 97	1. Samstag	Klaus Peter Freier	0174 - 6357021
St. Martins-Kompanie	Karsten Becker Merowingerstr. 106	40225 Düsseldorf	311 23 99	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Montag	Manfred Dembinsky Schützenstraße 44	361 34 93
St. Sebastianus-Jäger	Marko Popovic Benzenbergstraße 49	40219 Düsseldorf	26 10 91 97	„Domhof“ Germaniastraße 42	301 56 63	1. Freitag	Gerard von Rijn Germaniastraße 2, 40223 Düsseldorf	310 62 02
Tell-Kompanie	Erich Boß Aachener Straße 244	40223 Düsseldorf	33 50 57	„Südstern“ Bilker Allee 66	159 56 68	3. Freitag	Walter Roocks Brachstraße 27, 40223 Düsseldorf	33 69 110
Friedrichstädter Reserve 1927	Rolf Michel Norfer Straße 46	40221 Düsseldorf	902 37 27 0151-17 36 09 54	„Goldene Mösch“ Übierstraße 16	15 18 72	1. Freitag	Michael Schmidt sen. Neustädter Weg 17, 40229 Düsseldorf	72 28 63
Schiff'sche Corps	Michael Webers Himmelgeister Str. 96	40225 Düsseldorf	33 25 24 0173-965 54 80	„Südstern“ Bilker Allee 66	159 56 68	1. Freitag	Manfred Karduck Liebfrauenstr. 1, 40591 Düsseldorf	768499 0172-2466257
Tambourcorps St. Martin	Axel Uebels Hinter der Boeck 46	40221 Düsseldorf	38 15 43 0172 - 972 74 32	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	Probe jđ. Mittwoch ab 19,30 Uhr	Uwe Göhl	39 52 61
Fanfarencorps Freischütz	Geschäftsführer: Helge Schenk, Ludgerusstr. 6, 40225 Düsseldorf, Tel. 711 83 82							
	Übungsabend: Weizenmühlenstraße 16, Hafen Übungsstunden: Jeden Dienstag 19.30 Uhr							